



Sozialraumplanung – Demografie und  
Sozialstruktur im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

SB Integrierte  
Sozialraumplanung

Paul Hesse

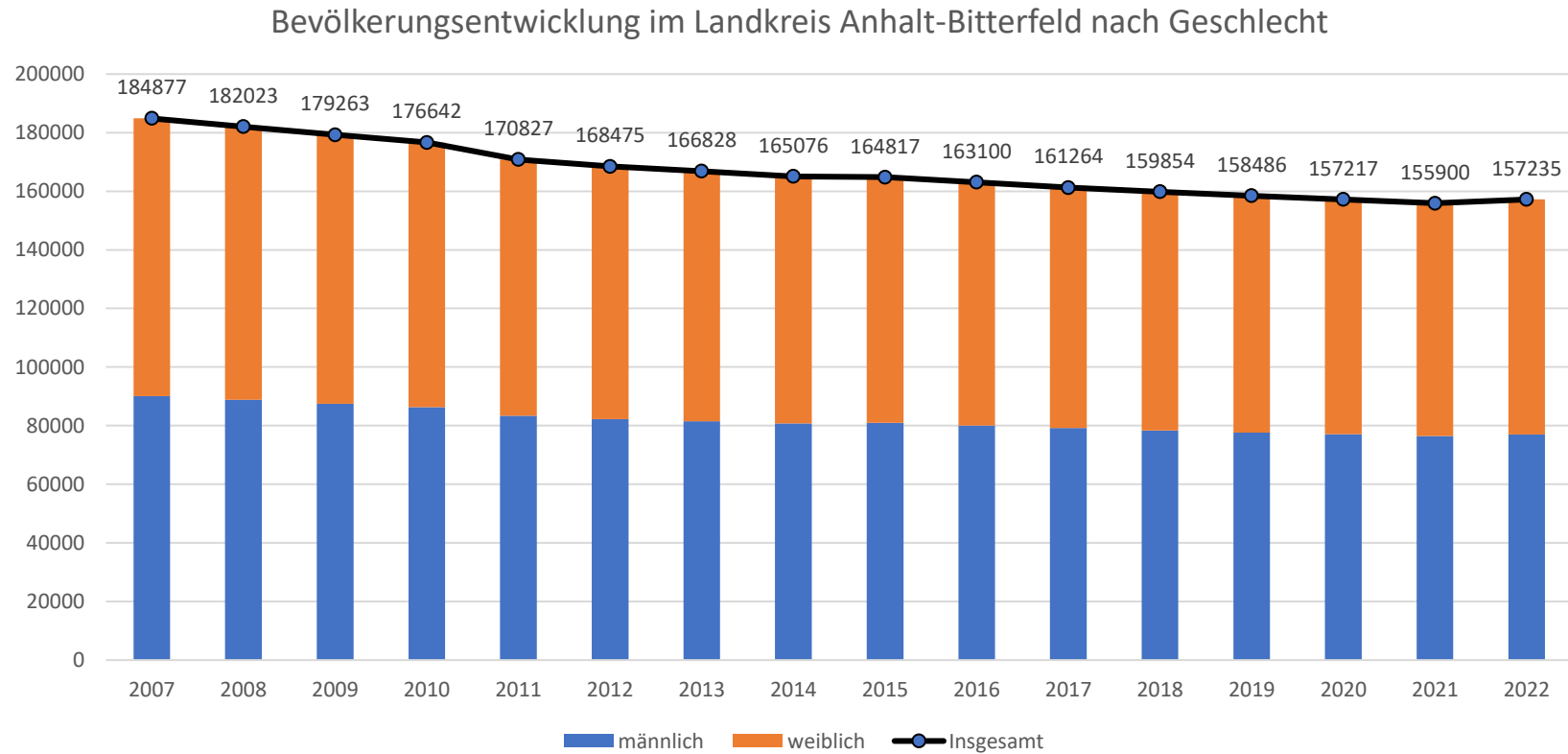
# Inhaltsverzeichnis

- Grundlegendes zur Sozialraumplanung
- Demografie und Sozialstruktur im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Erkenntnisse und Handlungserfordernisse im Bereich Demografie und Sozialstruktur
- Diskussionen und Anregungen

# Grundlegendes zur Sozialraumplanung

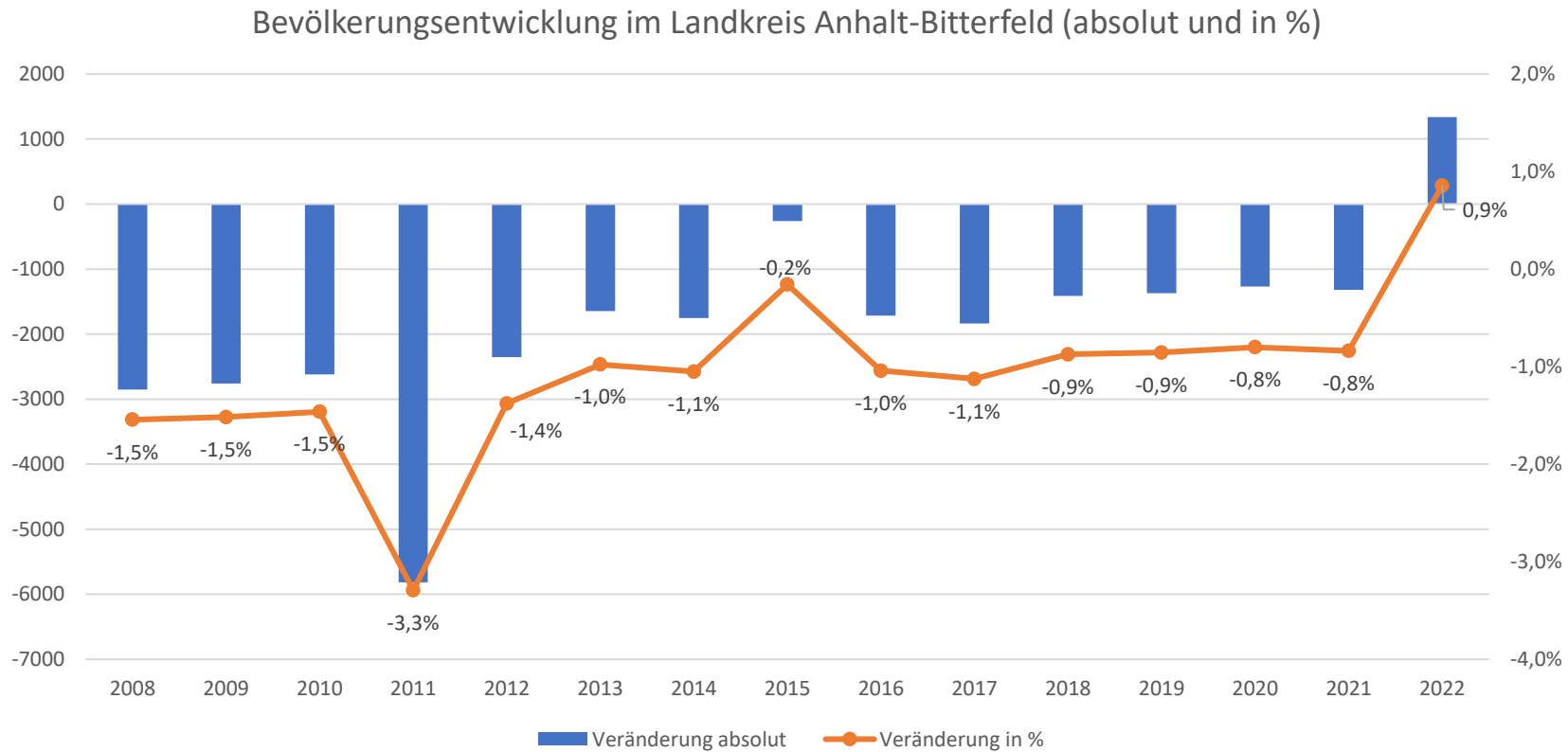
- **Detaillierte Analysen und Daten für den Landkreis und den einzelnen Gemeinden**
  - Empirisch fundierte Antworten zu vielfältigen Gegenständen (Steuerungswissen zur Vorbereitung politischer Entscheidungen)
- **Aufbau eines Monitoringsystem sozialer Entwicklung**
  - Detaillierte Beobachtung / Erfassung / Identifikation sozialer Prozesse
  - Differenzierung SRP 1. Sozialbericht (aktuell) und 2. Planung (anschließend)
- **Präsentation als Ausschnitt aus dem aktuellen Prozess und erste Erkenntnisse**
  - Heutige Teilbereiche: Bevölkerungsentwicklung nach sozialstrukturellen Merkmalen, natürliche und räumliche Bevölkerungsentwicklung, Altersquotienten und Indizes
  - Folgende Teilbereiche: Haushaltsstrukturen und Lebensformen, Menschen mit Behinderung, Wohnen und Wohnraumsituation, Erwerbstätigkeit
- **Revidierung von Bevölkerungszahlen auf der Grundlage des Zensus 2022 im Laufe des Kalenderjahres 2024**
  - Nachbearbeitung aktueller Aufbereitung, ggf. Veränderung Befunde

## Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

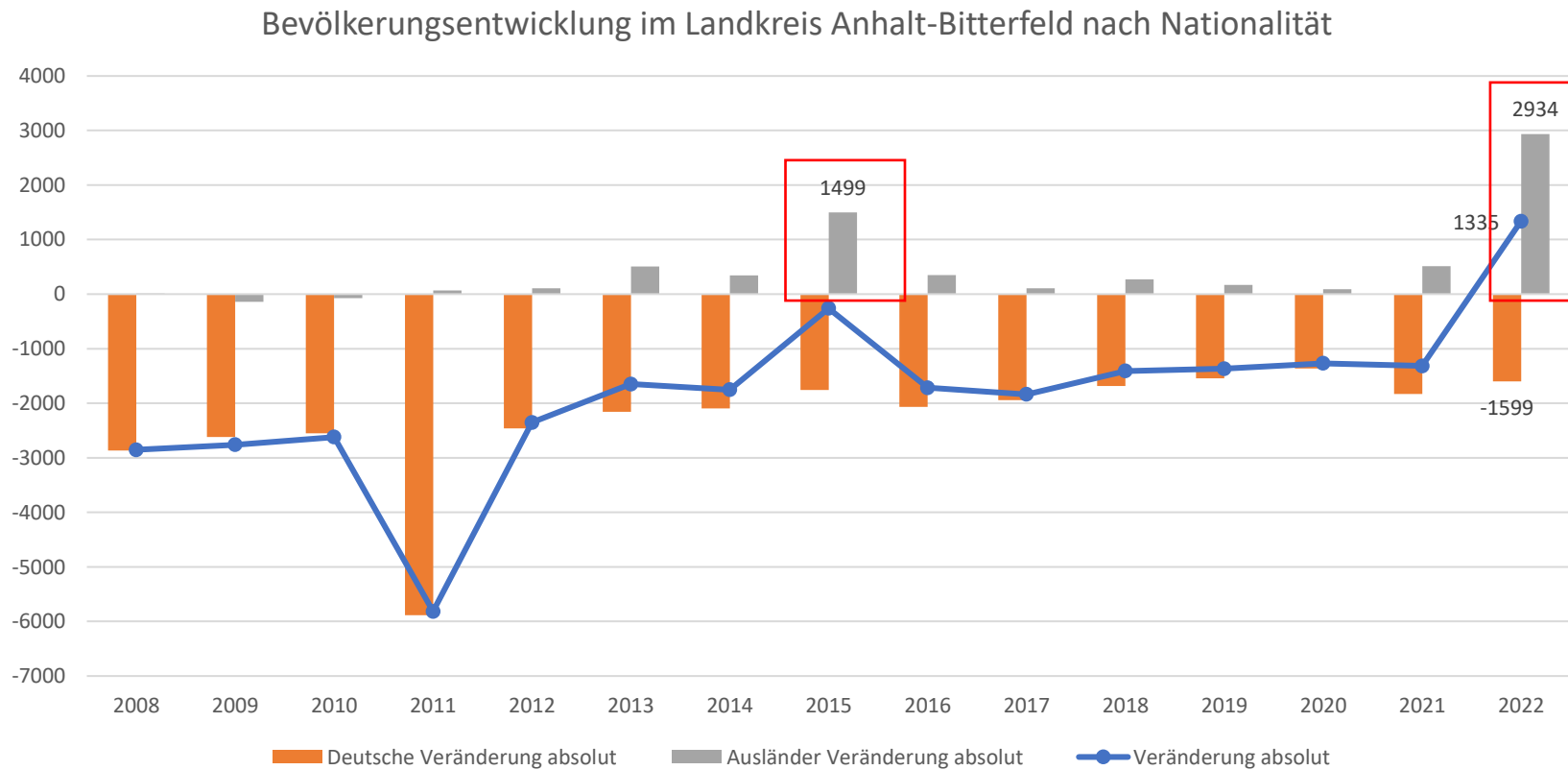




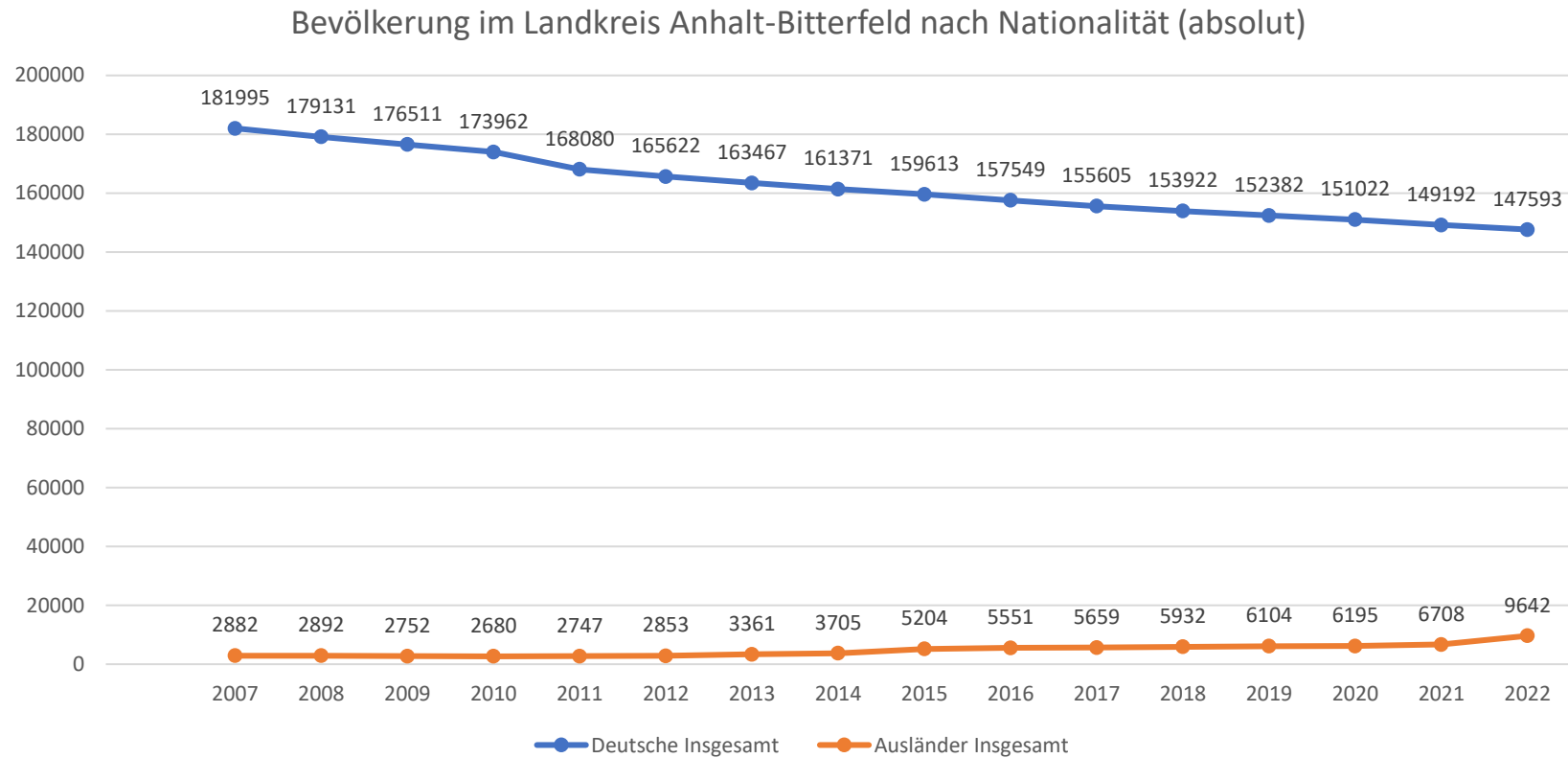
## Veränderung der Bevölkerung



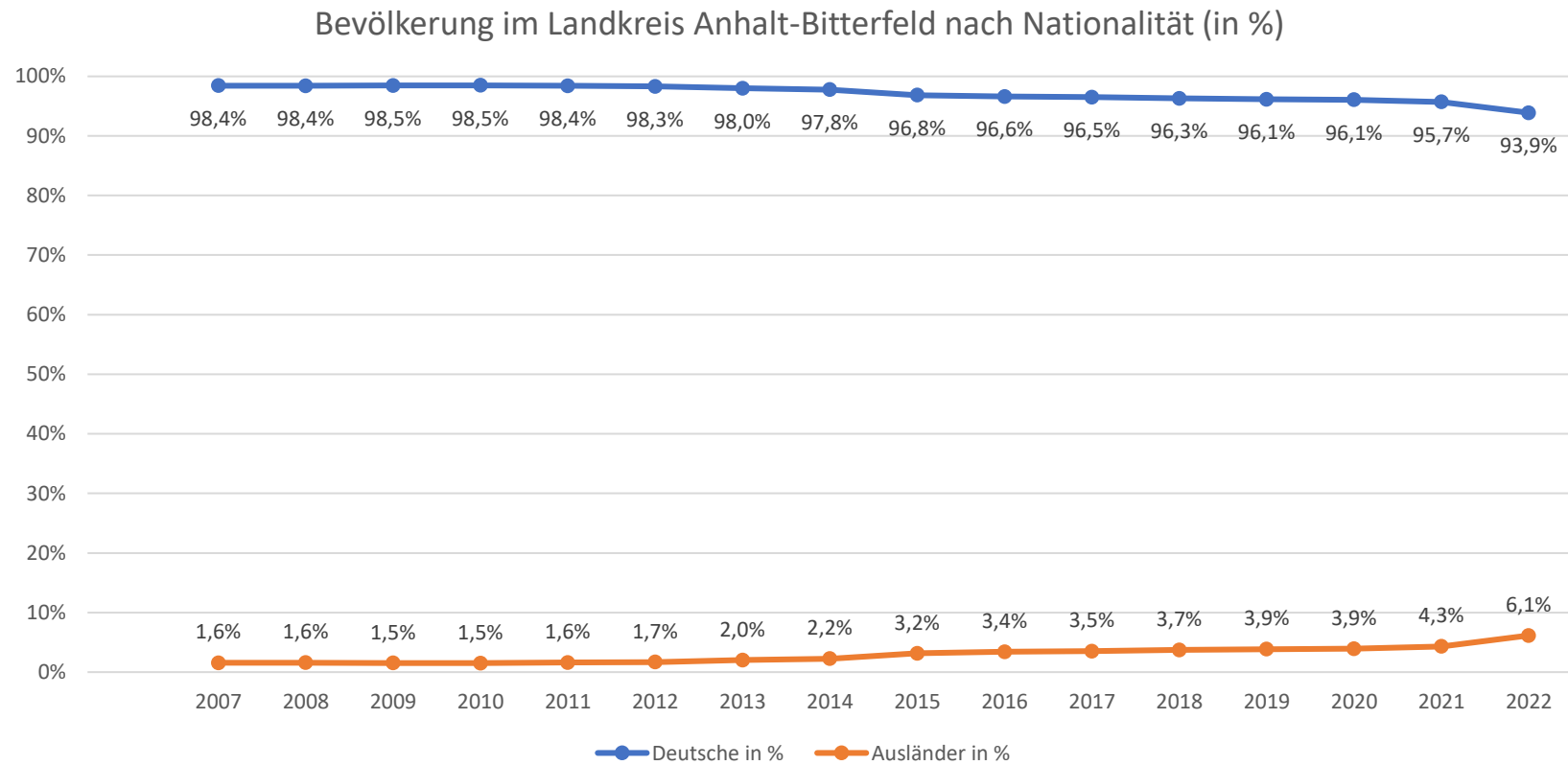
## Veränderung der Bevölkerung nach Nationalität



## Bevölkerungsverteilung nach Nationalität

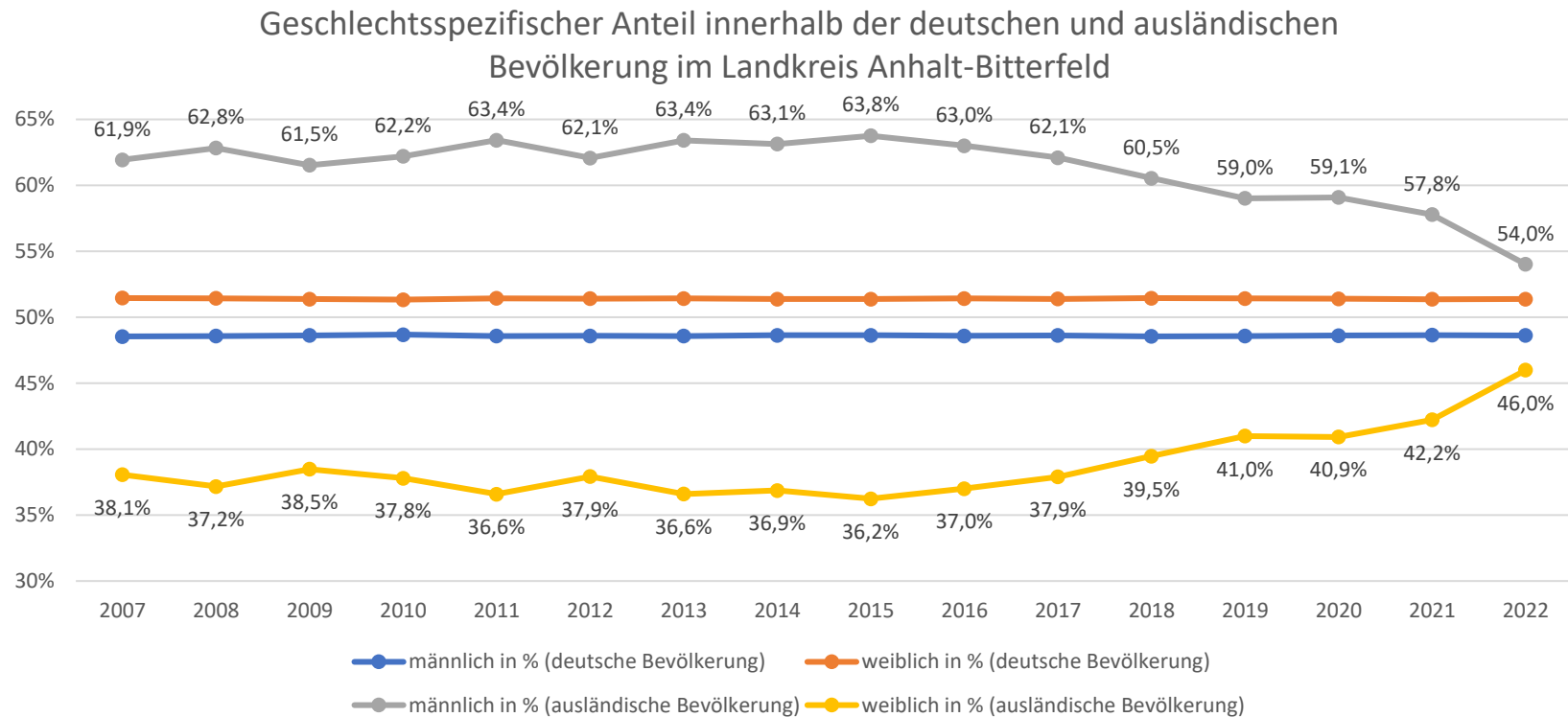


## Bevölkerungsverteilung nach Nationalität



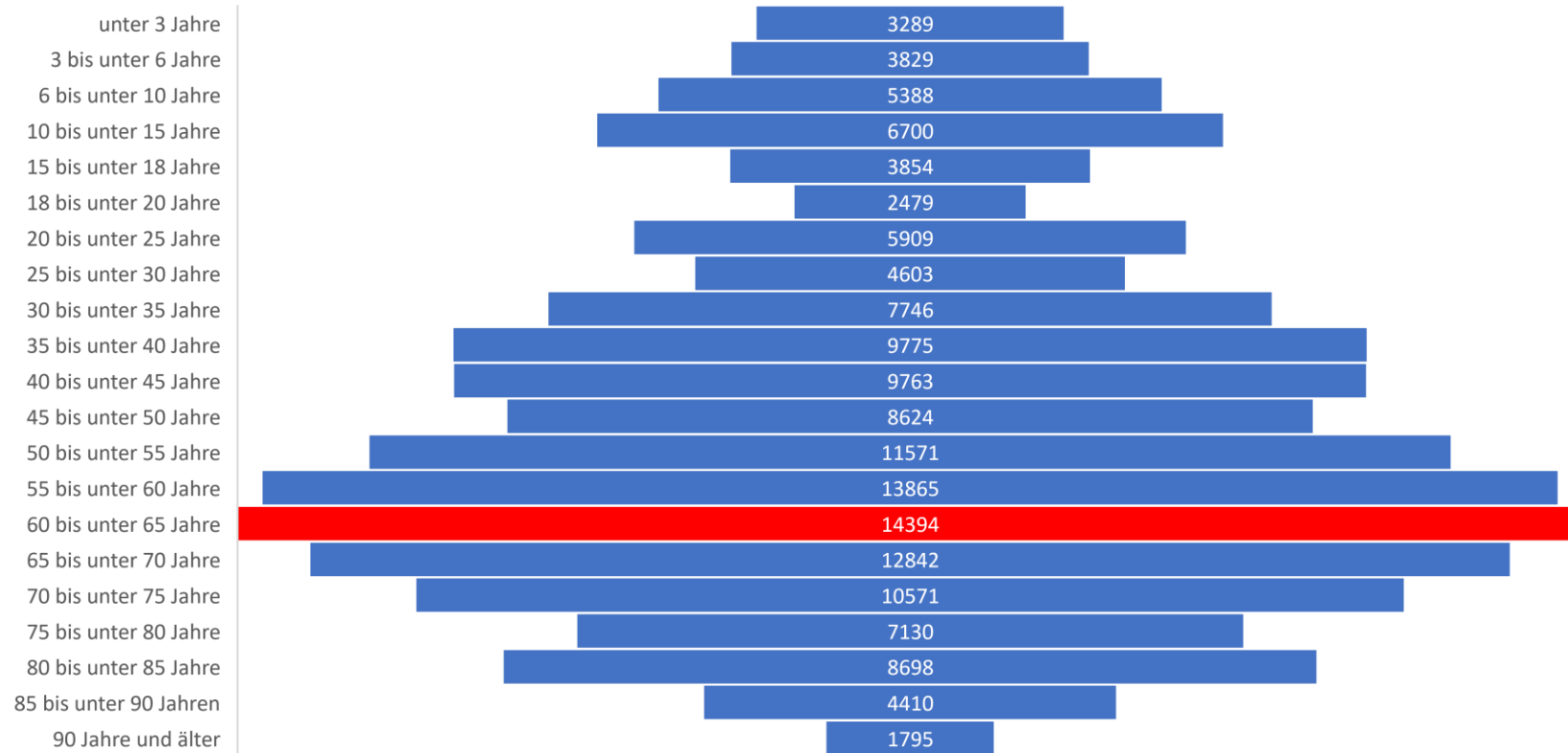


## Geschlechtsspezifischer Anteil innerhalb der deutschen und ausländischen Bevölkerung



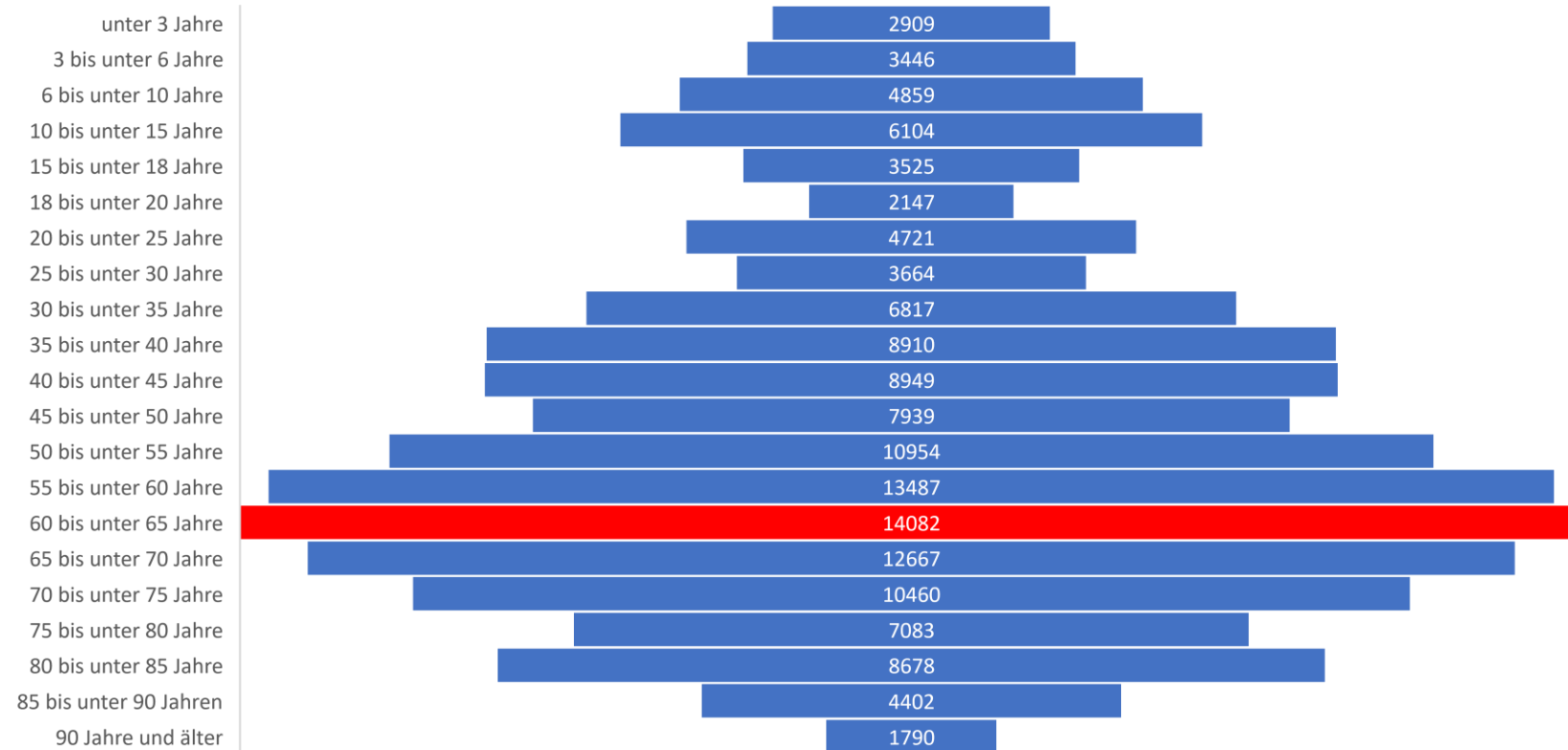
## Altersaufbau der Bevölkerung

Altersaufbau der Bevölkerung Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2022 (gesamte Bevölkerung)



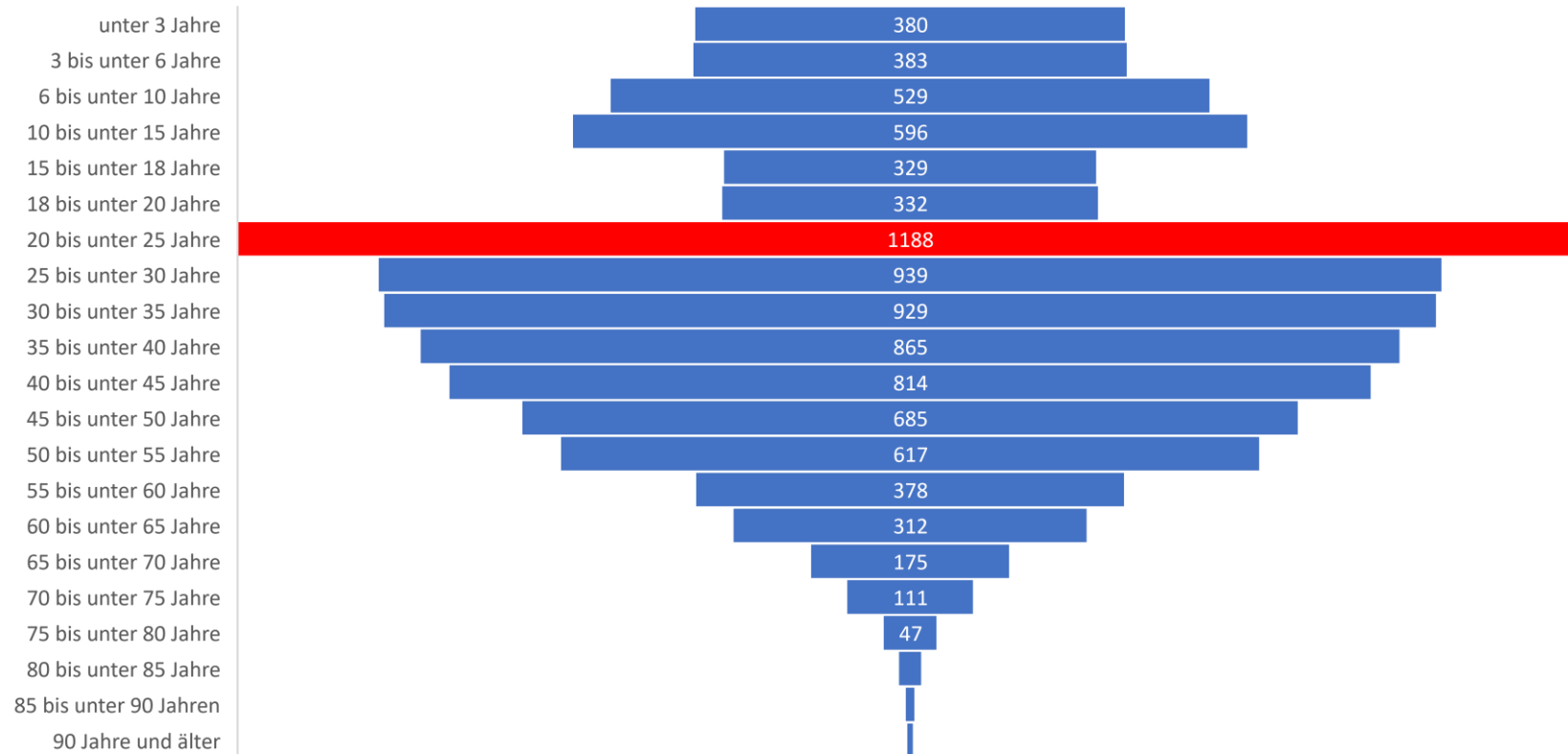
## Altersaufbau der Bevölkerung

Altersaufbau der Bevölkerung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2022 (deutsche Bevölkerung)



## Altersaufbau der Bevölkerung

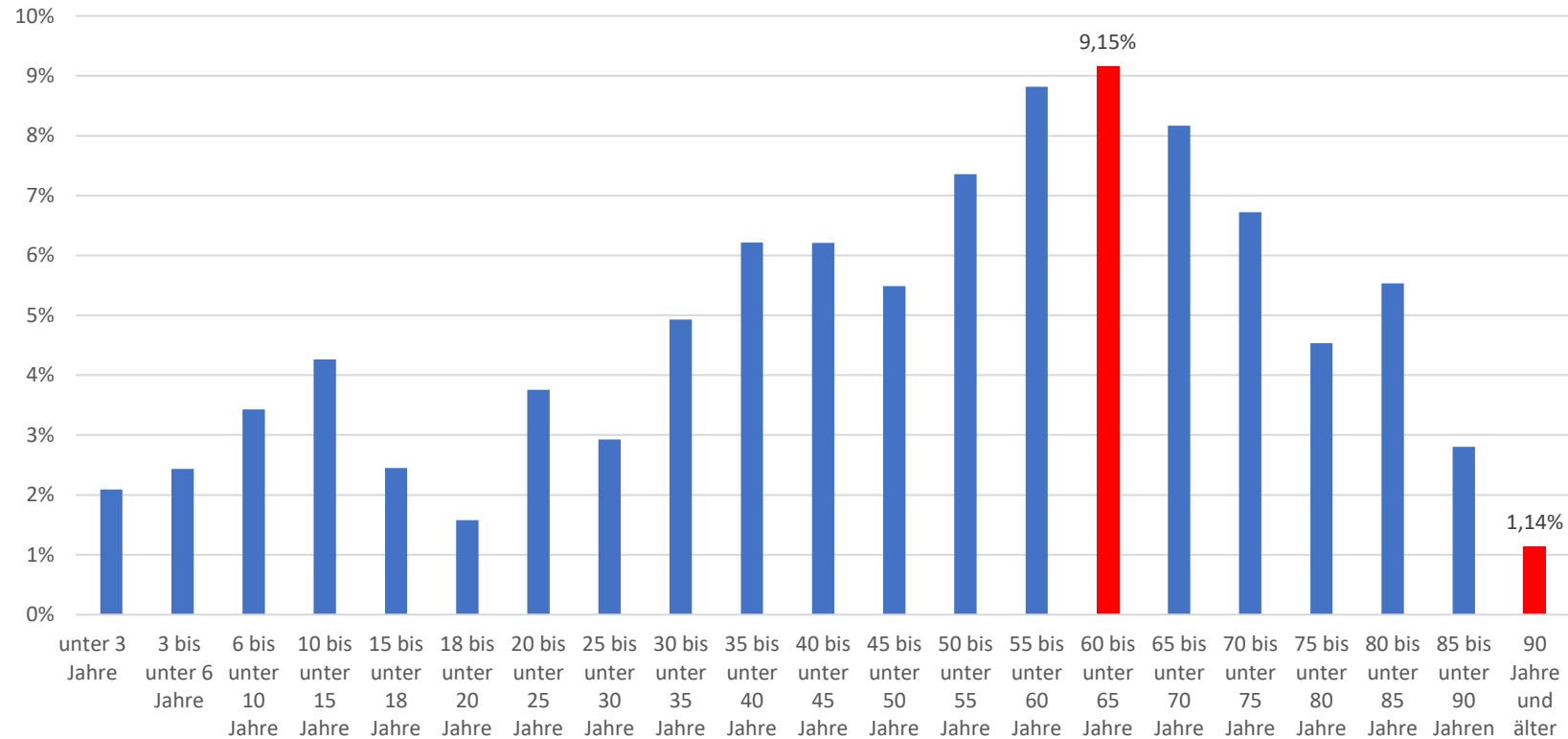
Altersaufbau der Bevölkerung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2022 (ausländische Bevölkerung)



= linksschiefe  
Verteilung der  
Altersgruppen

## Altersaufbau der Bevölkerung

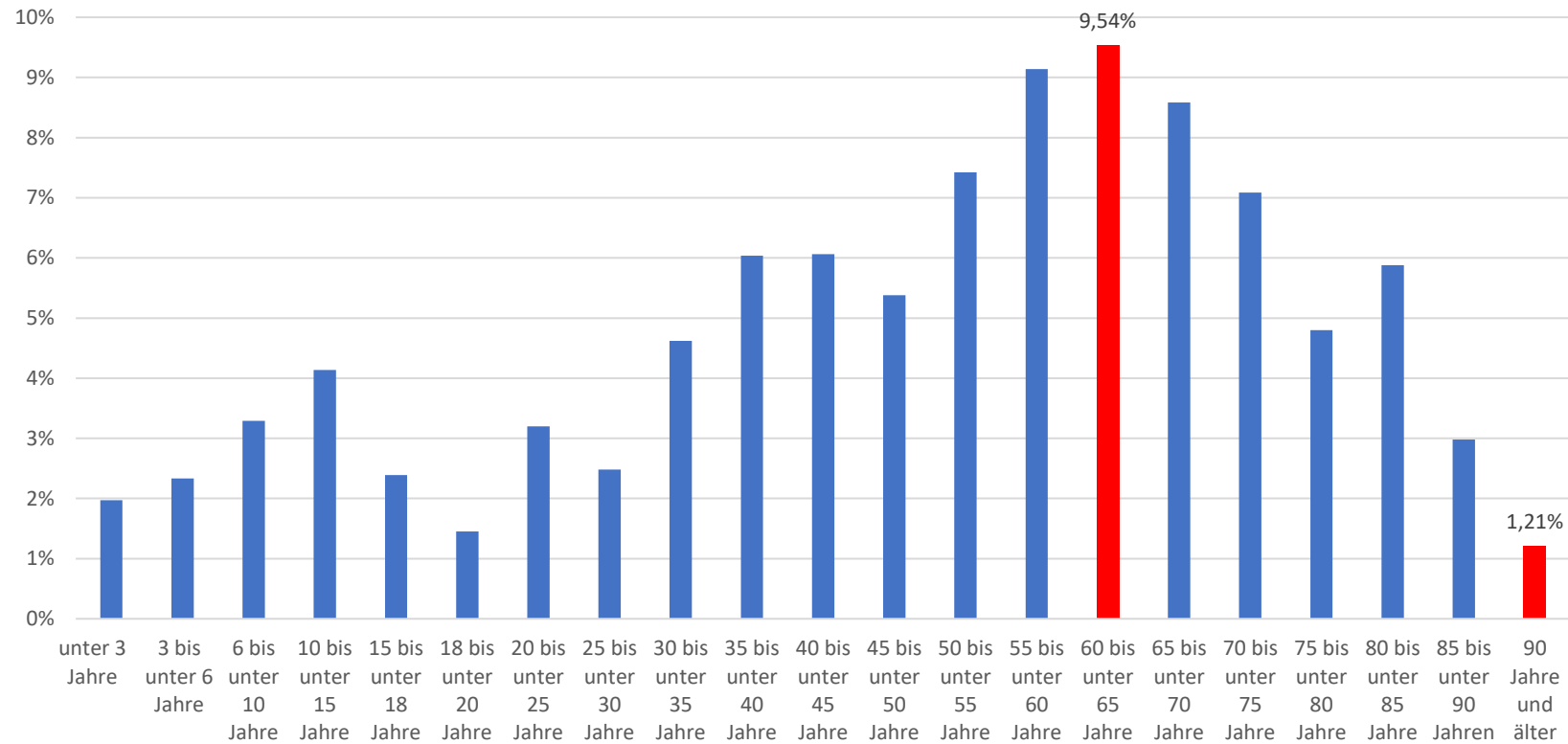
Verteilung der Altersgruppe 2022 in % (Gesamtbevölkerung)



= linksschiefe  
Verteilung der  
Altersgruppen

## Altersaufbau der Bevölkerung

Verteilung der Altersgruppen 2022 in % (deutsche Bevölkerung)

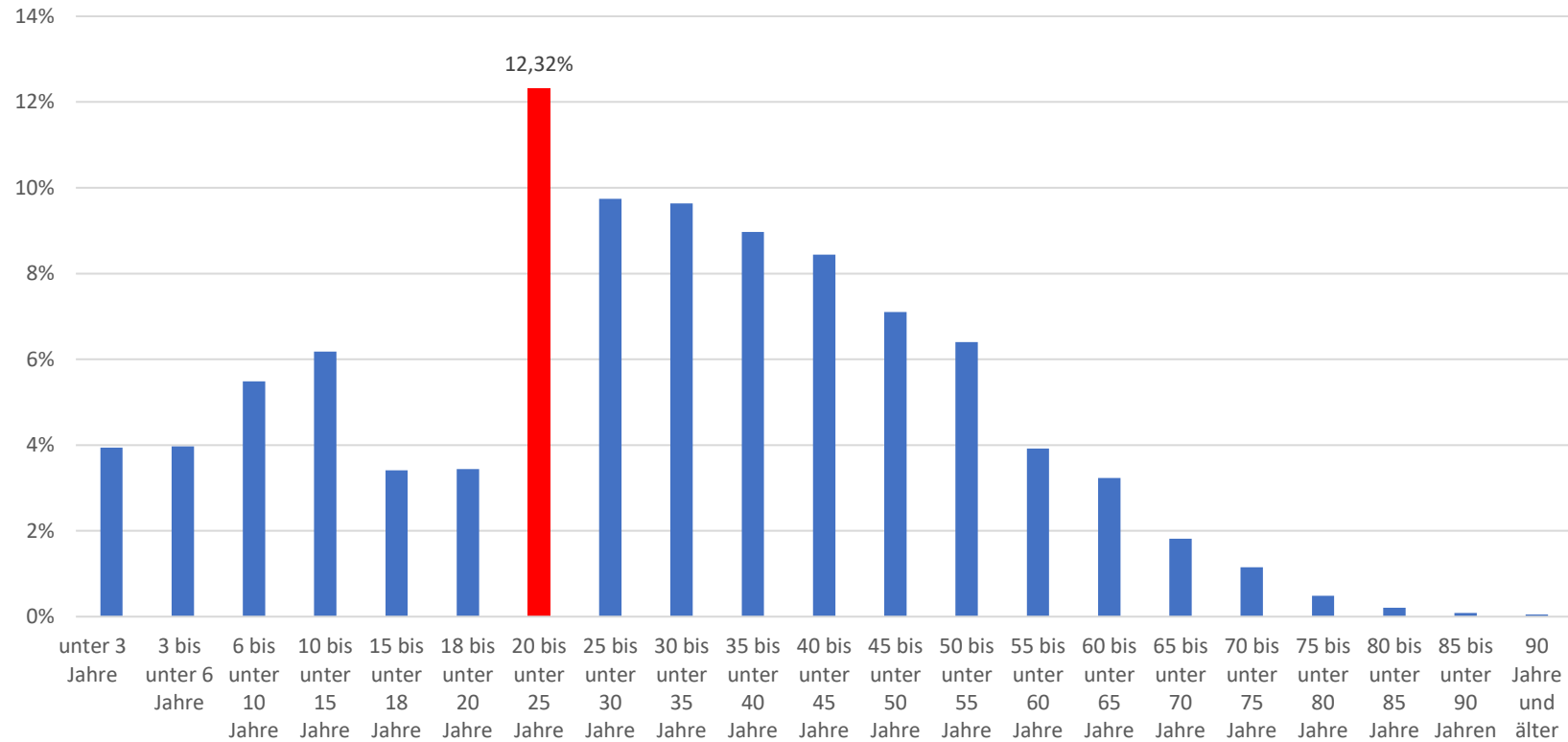




= rechtsschiefe  
Verteilung der  
Altersgruppen

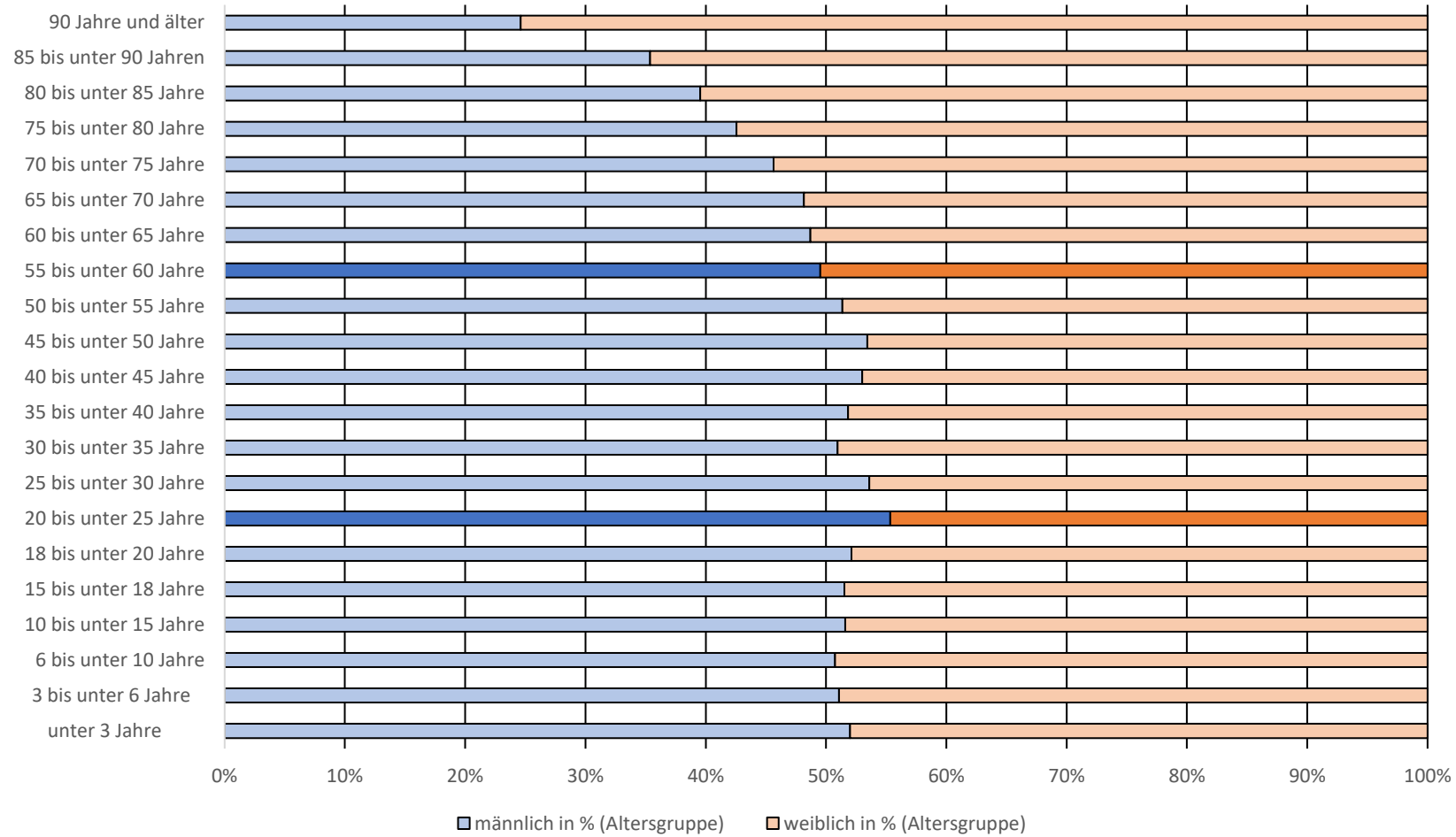
## Altersaufbau der Bevölkerung

Verteilung der Altersgruppen 2022 in % (ausländische Bevölkerung)



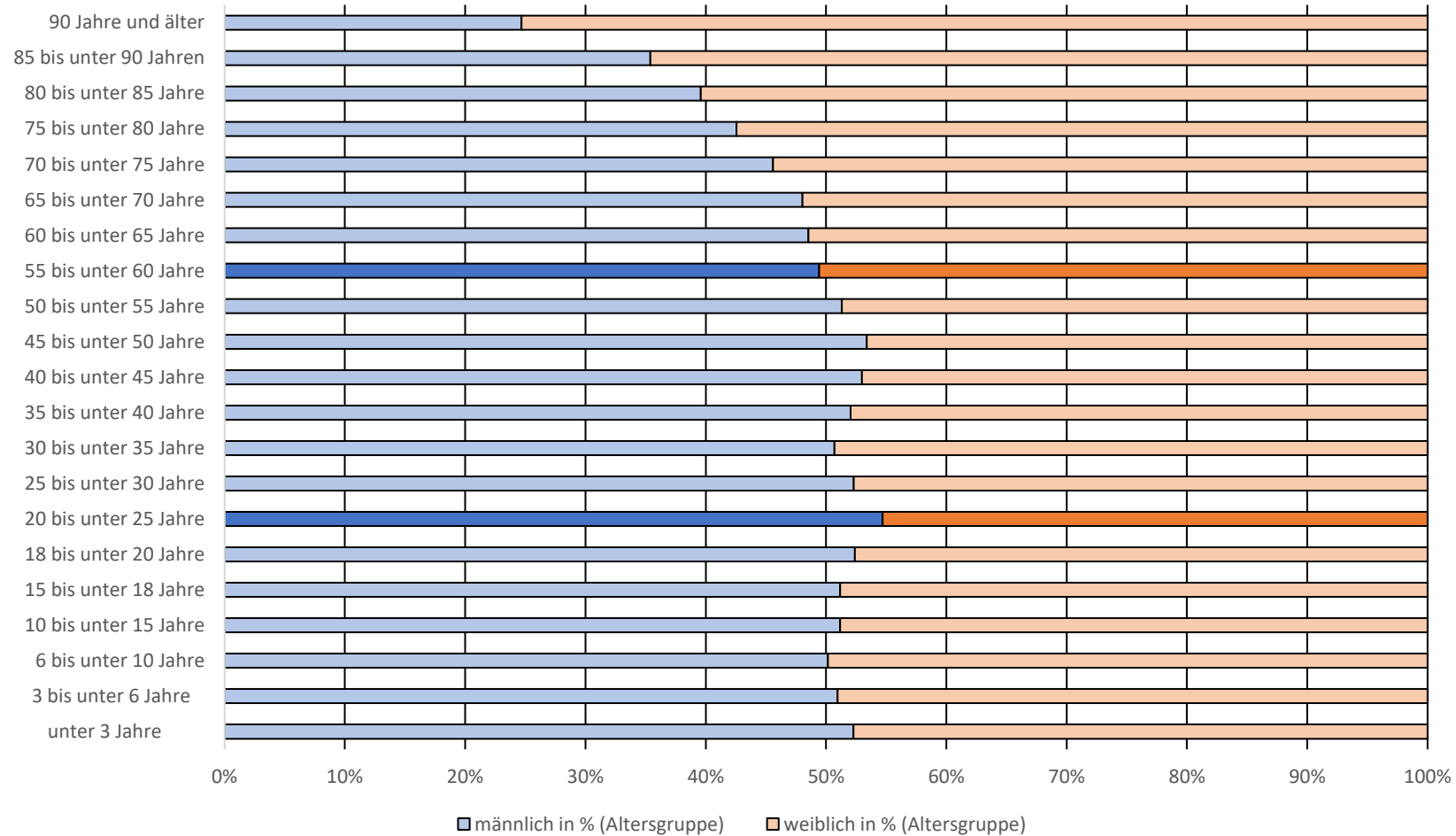
## Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Geschlechtsspezifisches Verhältnis innerhalb der Altersgruppen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2022 (gesamte Bevölkerung)



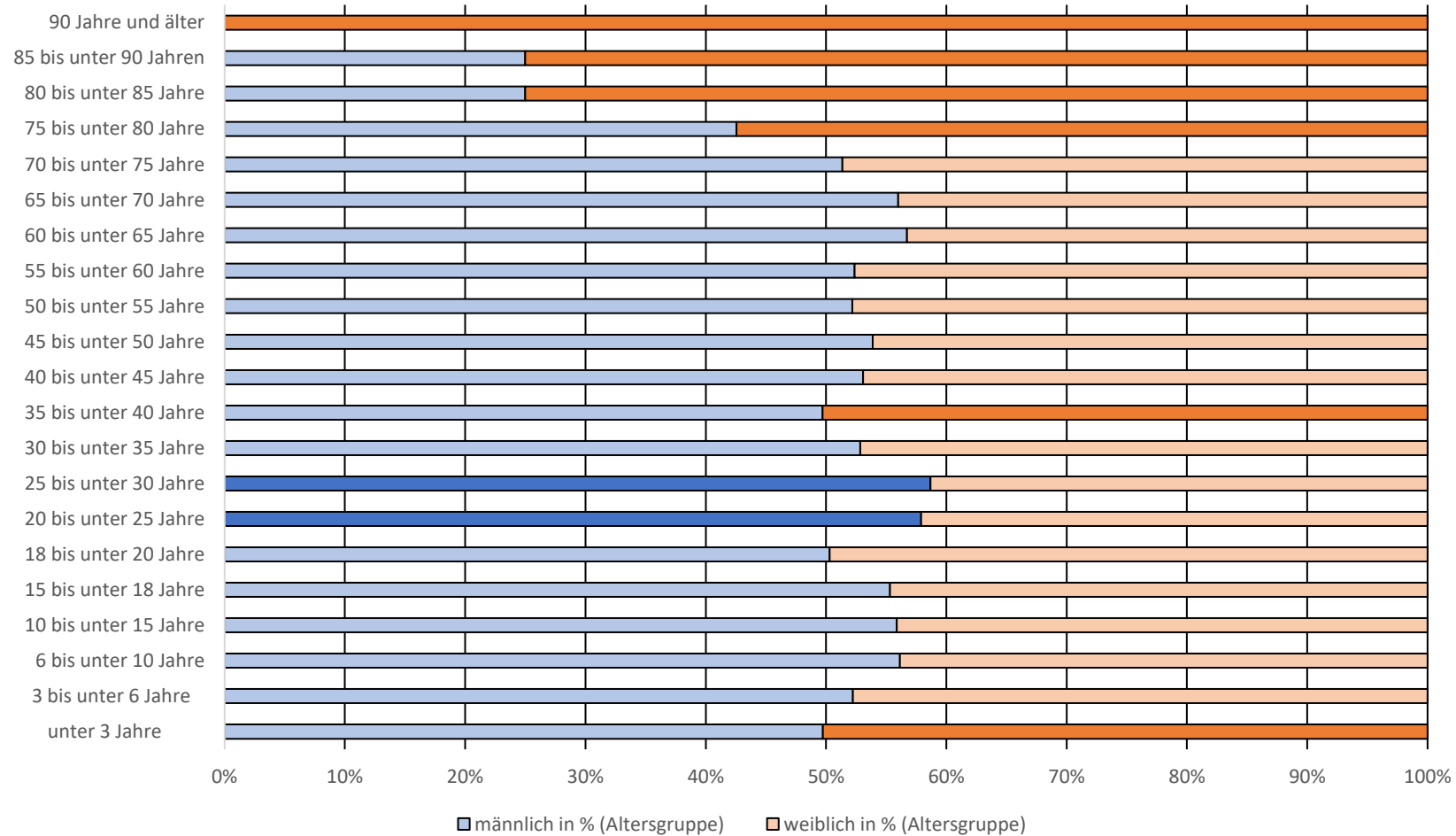
## Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Geschlechtsspezifisches Verhältnis innerhalb der Altersgruppen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2022 (deutsche Bevölkerung)



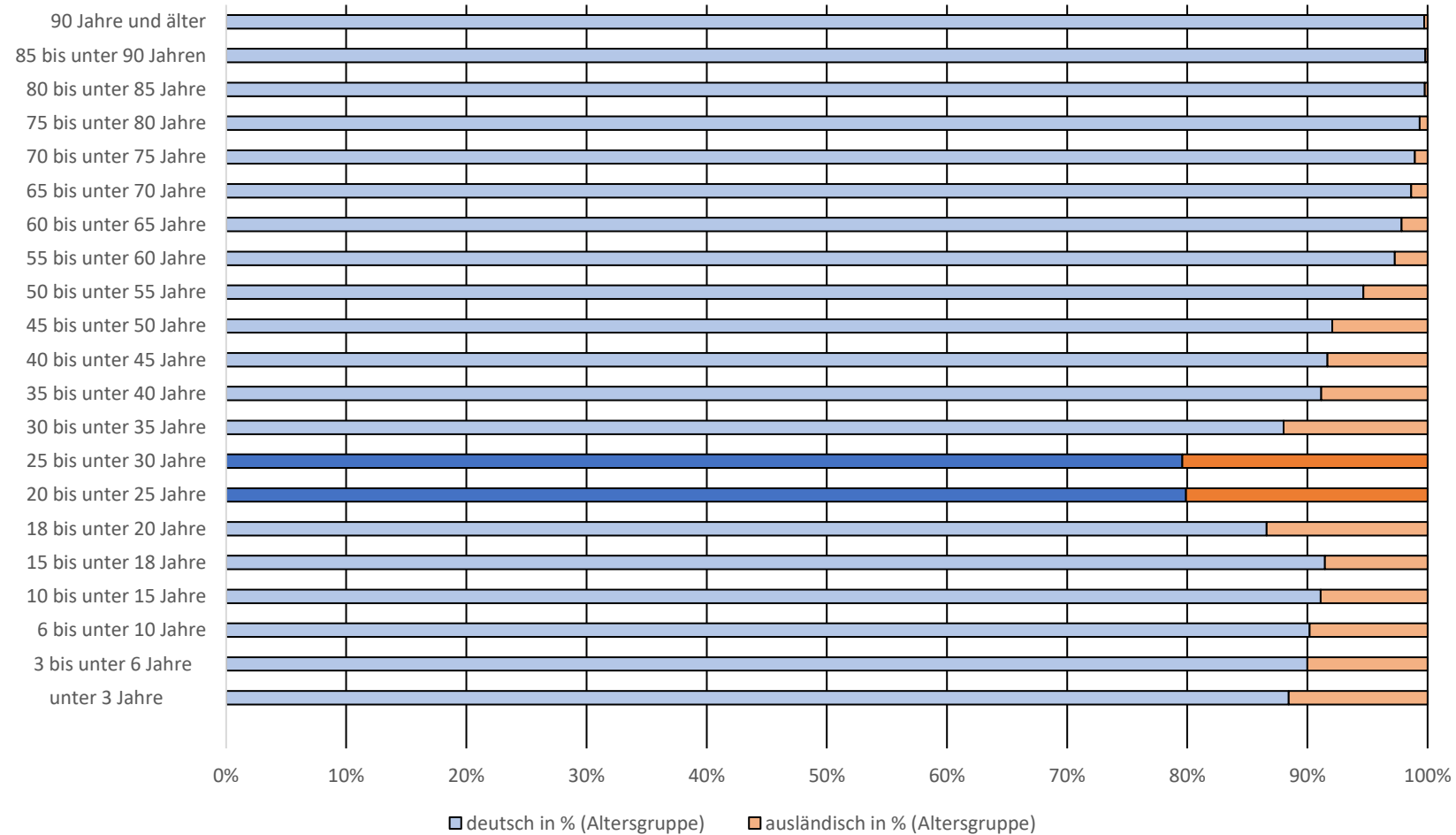
## Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Geschlechtsspezifisches Verhältnis innerhalb der Altersgruppen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2022 (ausländische Bevölkerung)



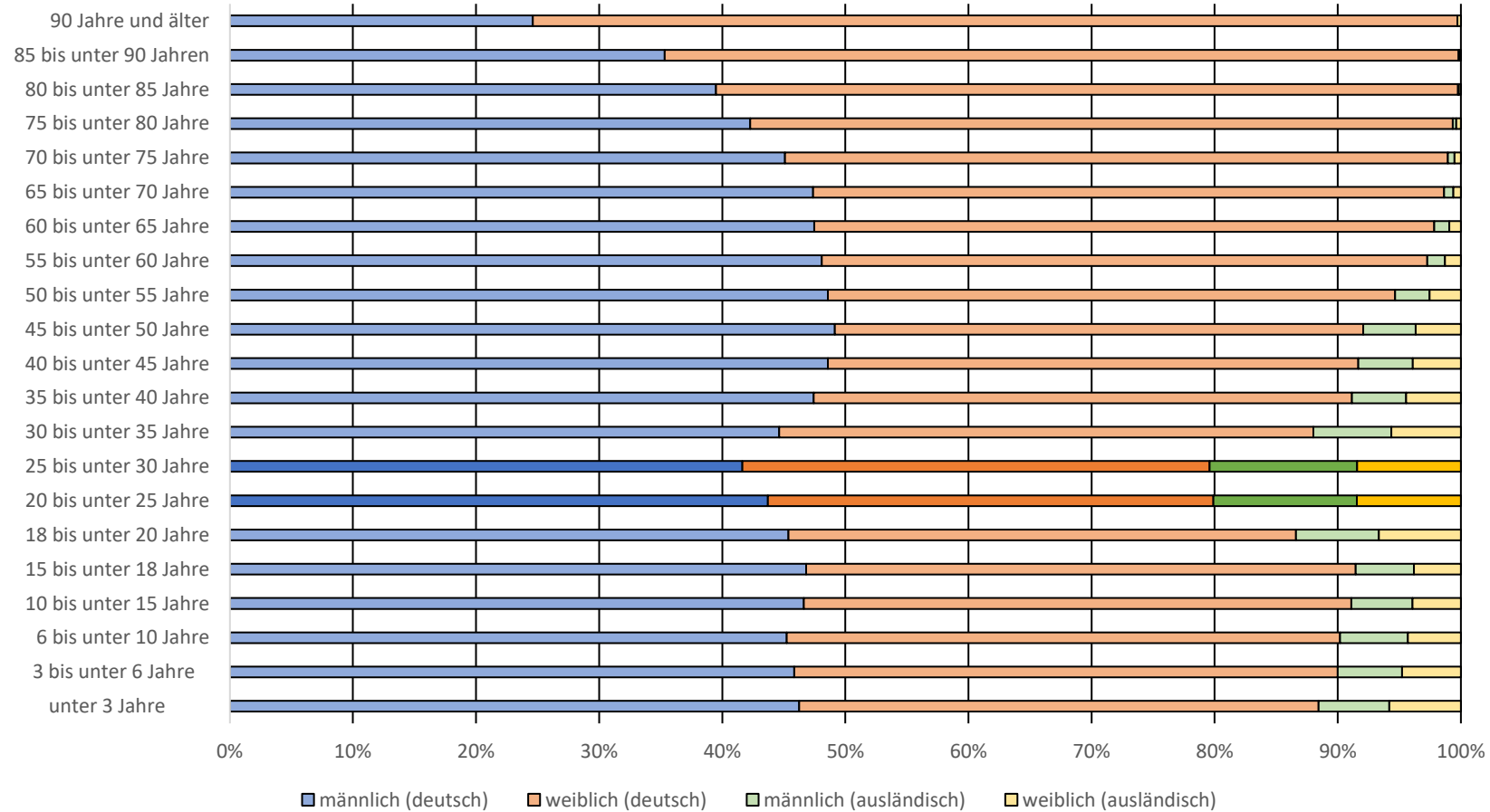
## Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Struktureller Aufbau innerhalb der einzelnen Altersgruppen nach Nationalität im  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2022 (in % zur Gesamtbevölkerung)



## Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

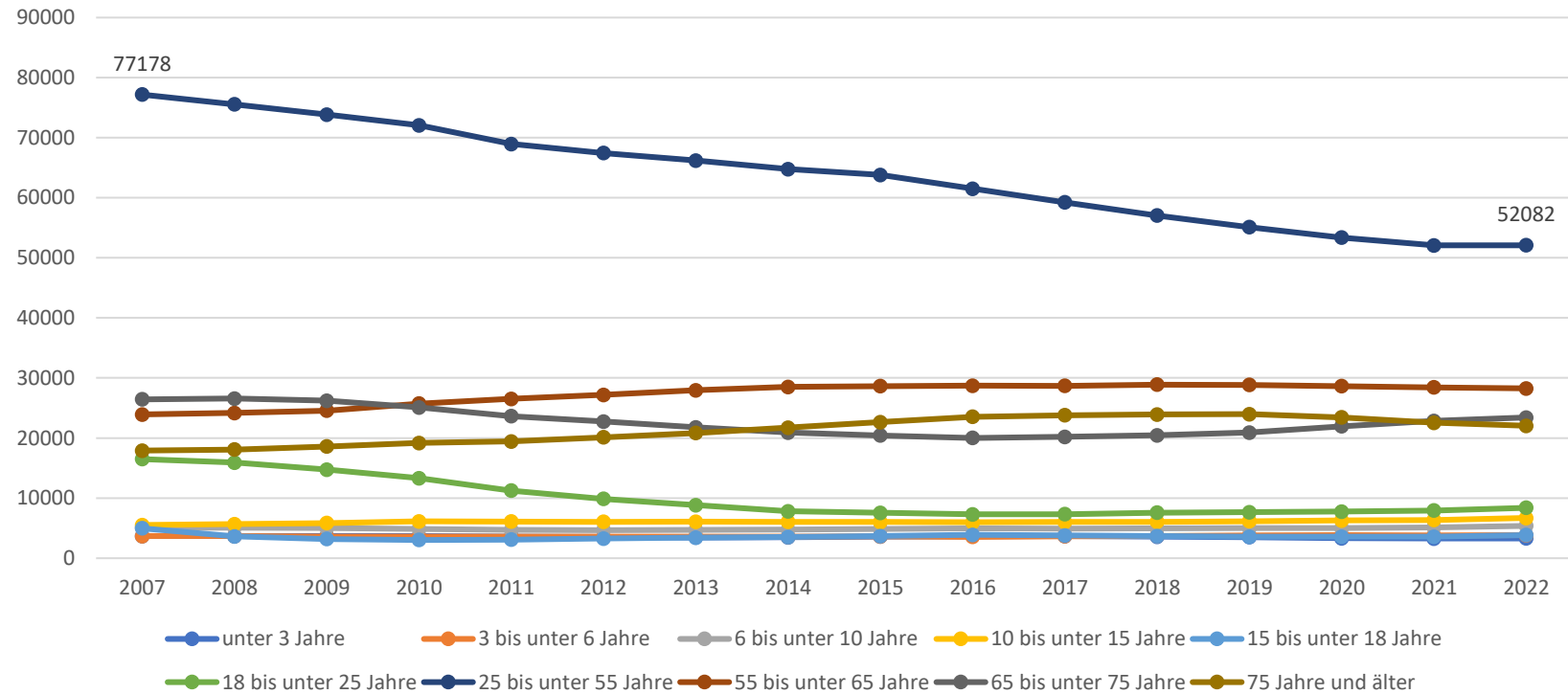
Struktureller Aufbau innerhalb der einzelnen Altersgruppen nach geschlechtsspezifischer Nationalität im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2022 (in % zur Gesamtbevölkerung)





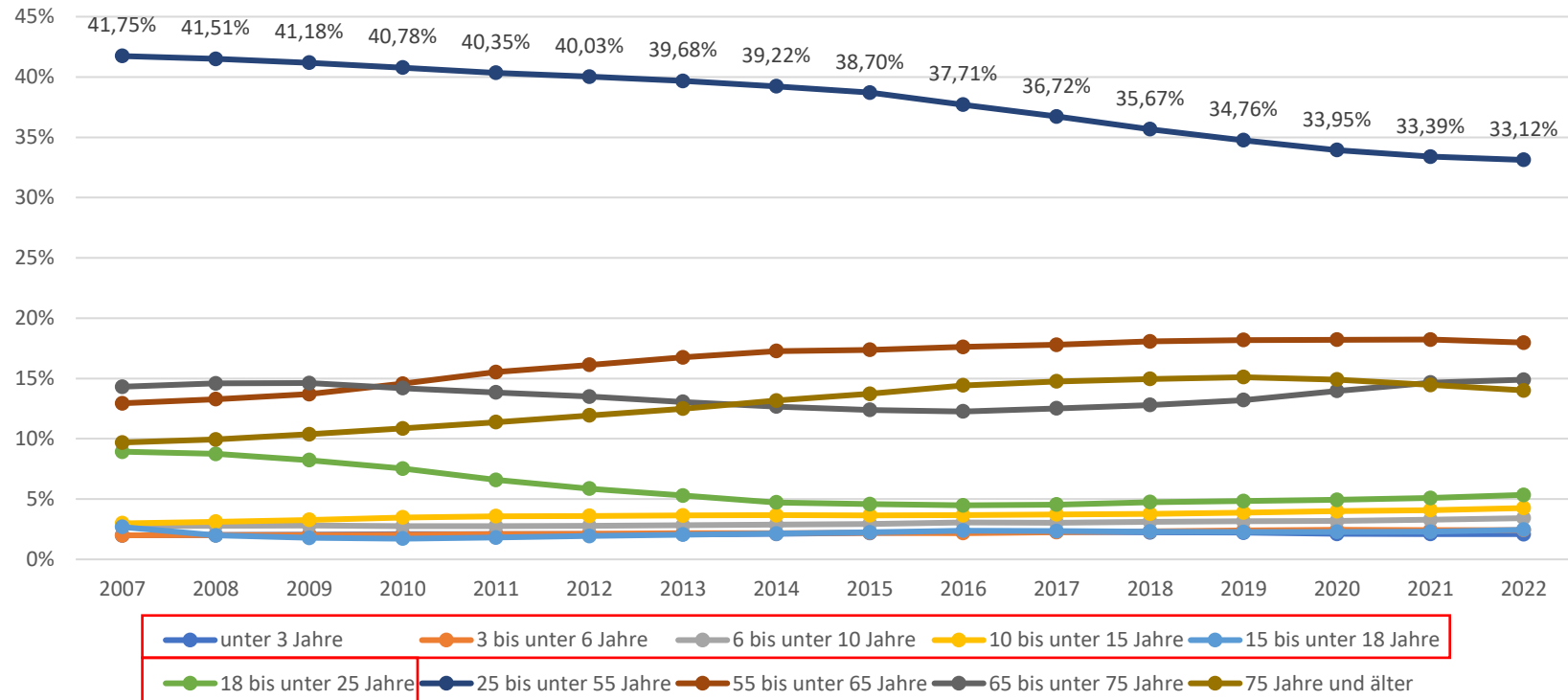
## Entwicklung der Altersgruppen (absolut)

Entwicklung der Altersgruppen innerhalb der gesamten Bevölkerung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)



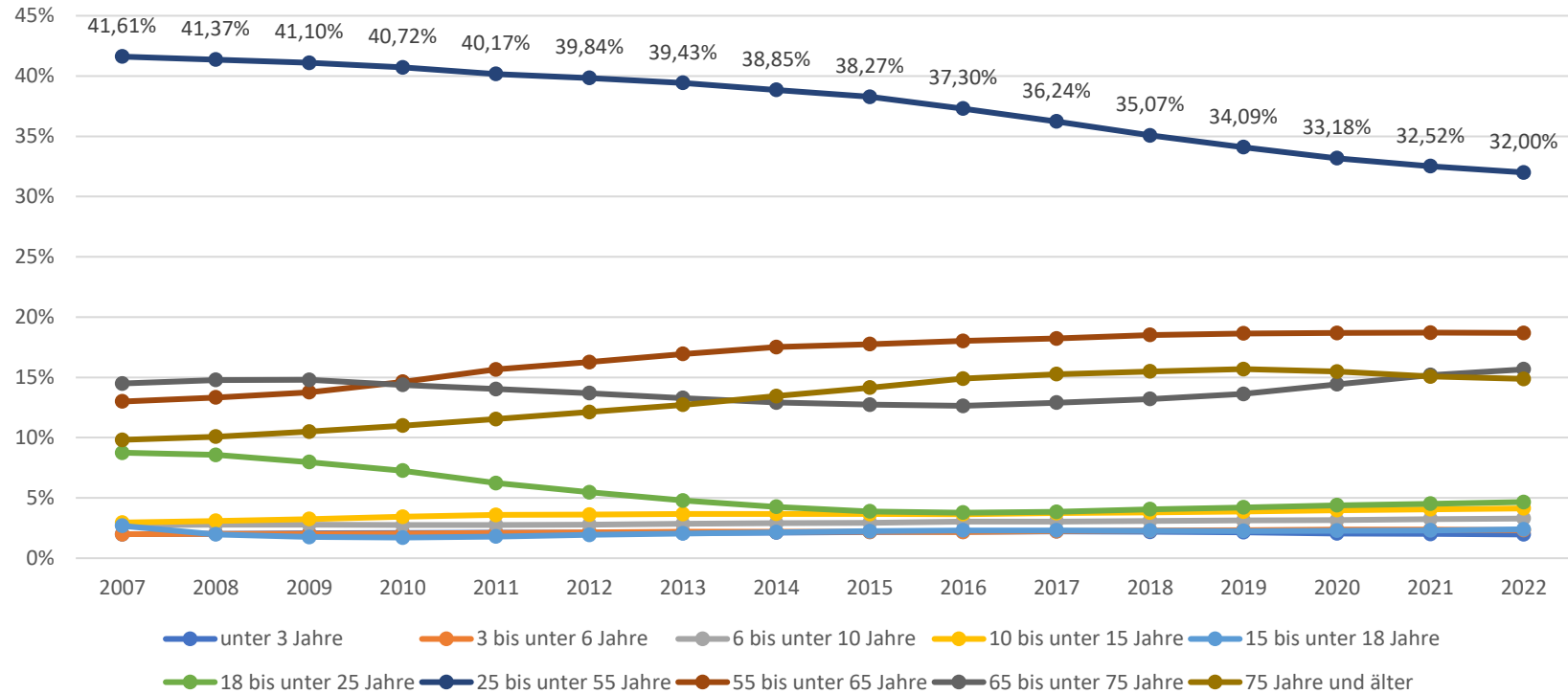
## Entwicklung der Altersgruppen in %

Entwicklung der Altersgruppen innerhalb der gesamten Bevölkerung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (in %)



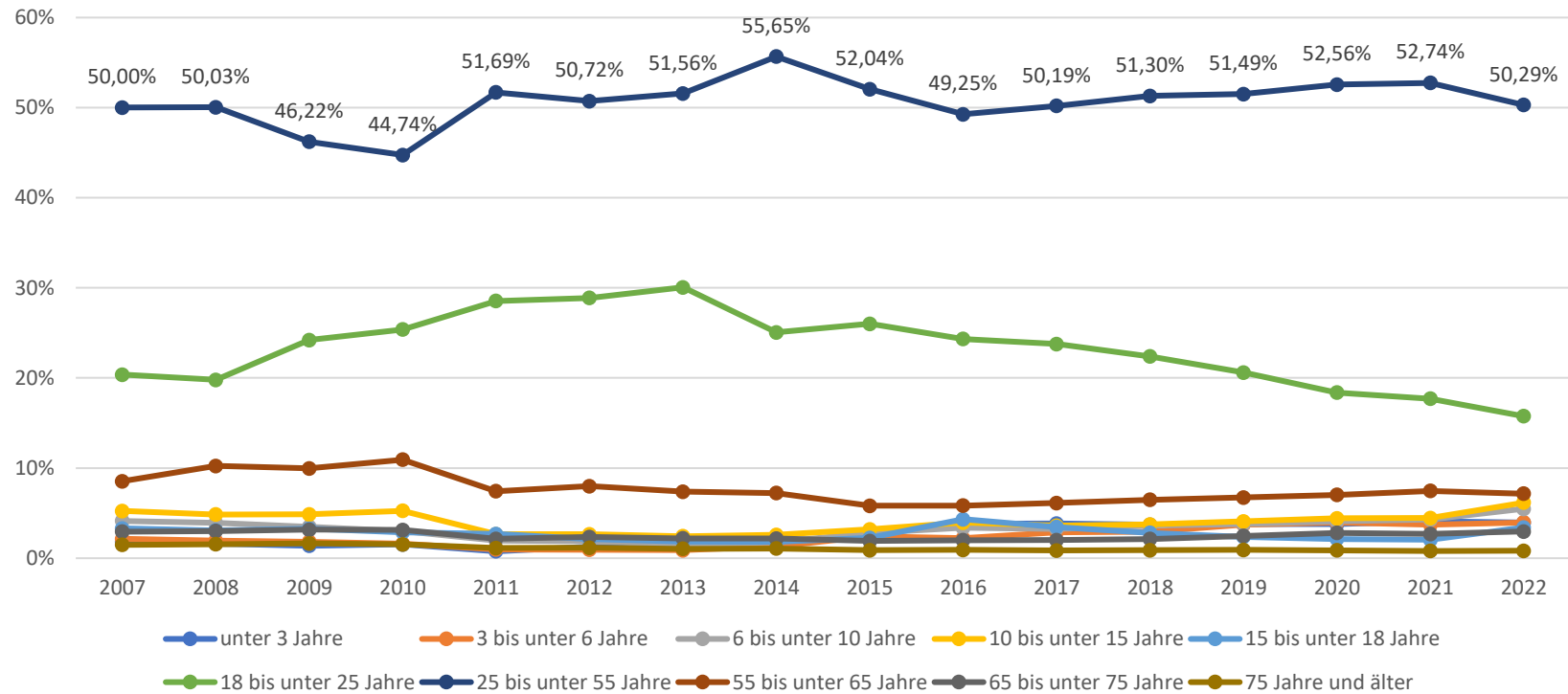
## Entwicklung der Altersgruppen in %

Entwicklung der Altersgruppen innerhalb der deutschen Bevölkerung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (in %)



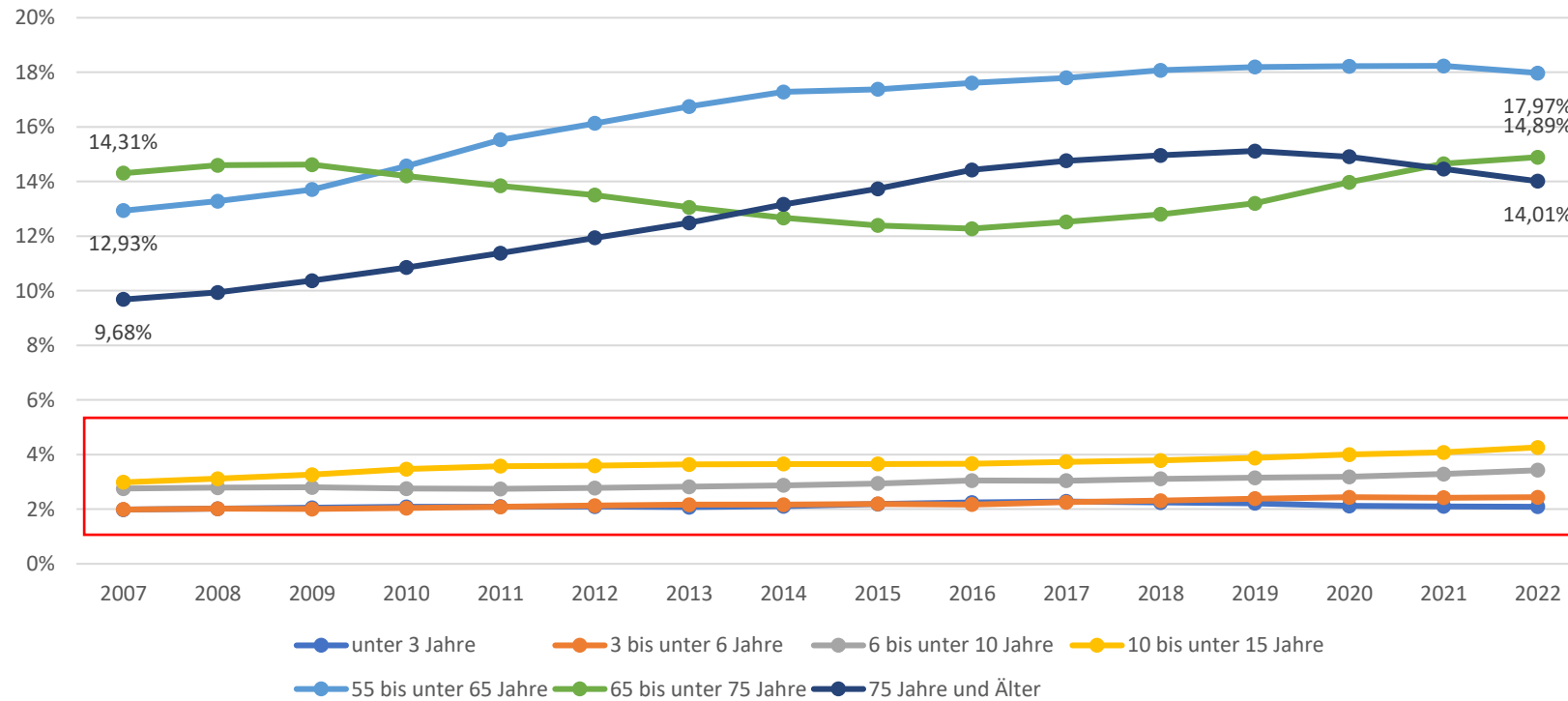
## Entwicklung der Altersgruppen in %

Entwicklung der Altersgruppen innerhalb der ausländischen Bevölkerung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (in %)



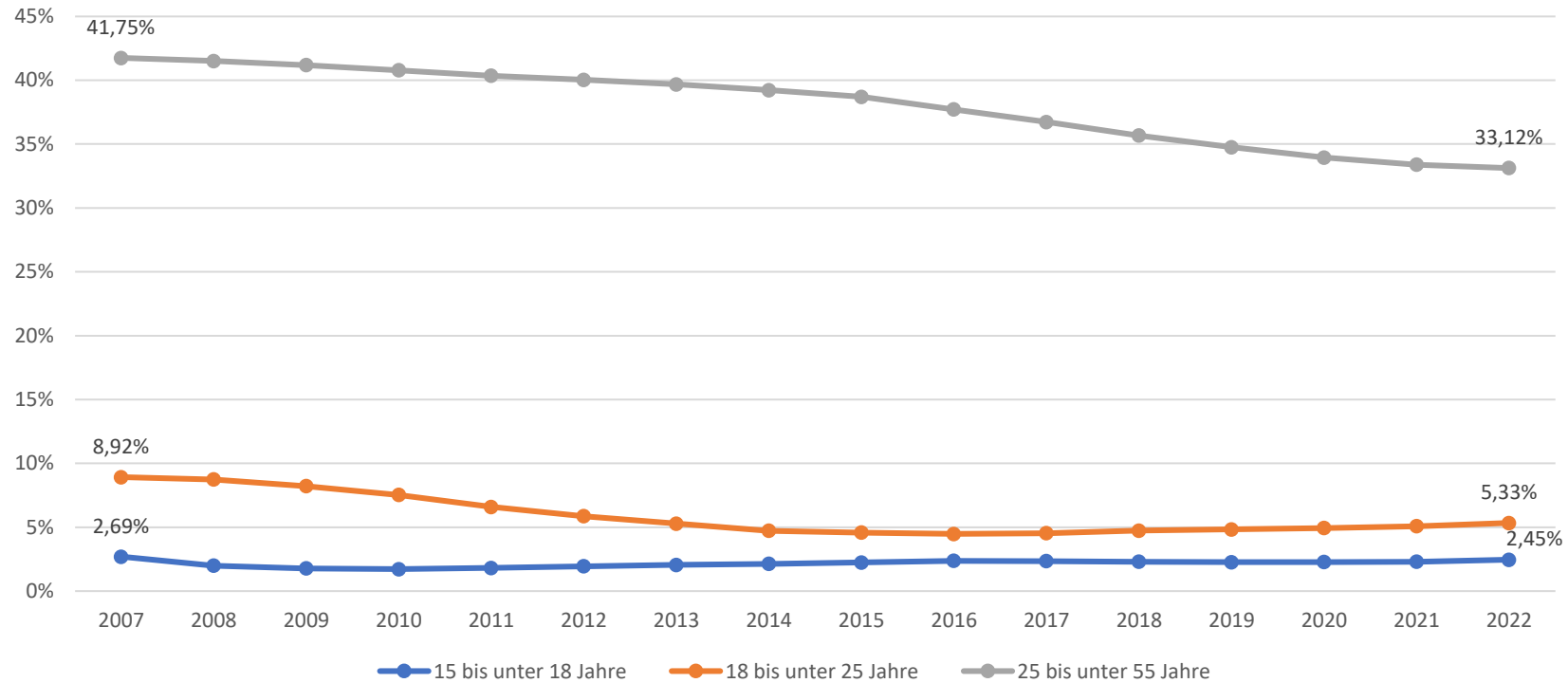
## Entwicklung der Altersgruppen in %

Entwicklung (Zunahme) von Altersgruppen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in % zur Gesamtbevölkerung



## Entwicklung der Altersgruppen in %

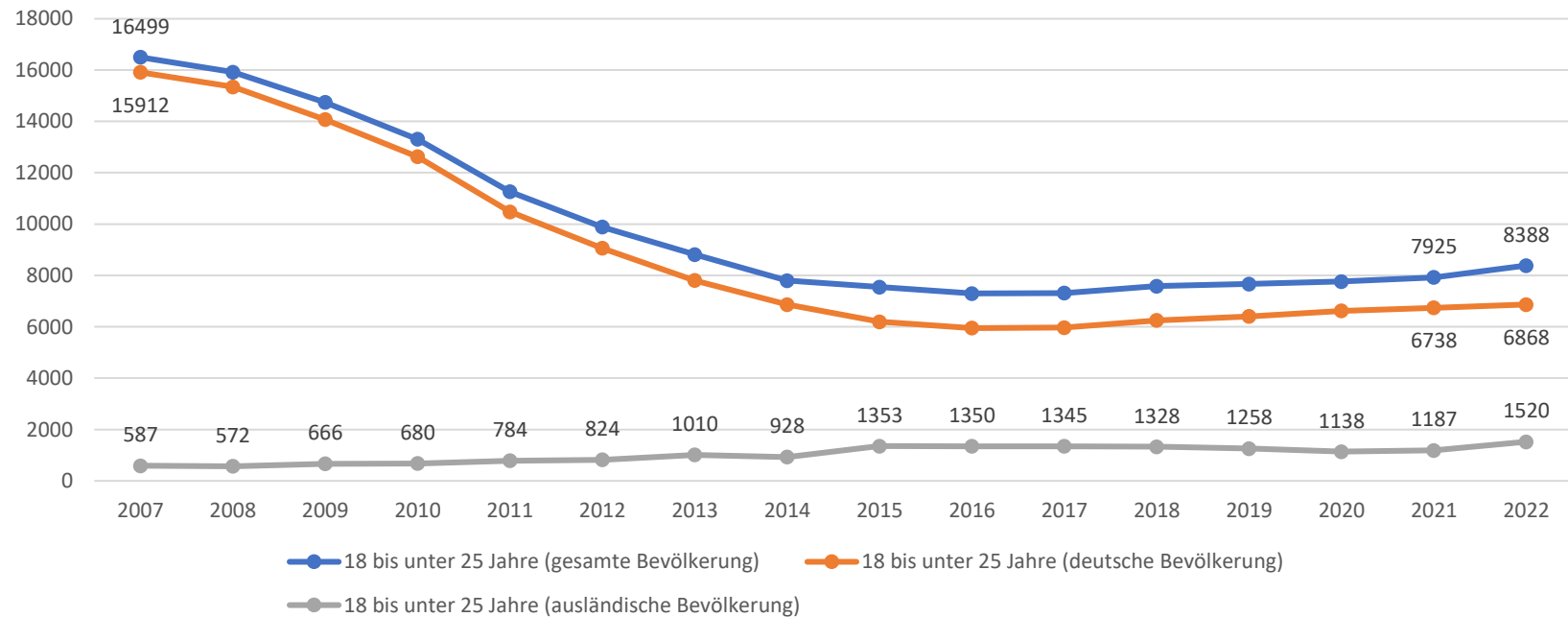
Entwicklung (Rückgang) von Altersgruppen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in % zur Gesamtbevölkerung





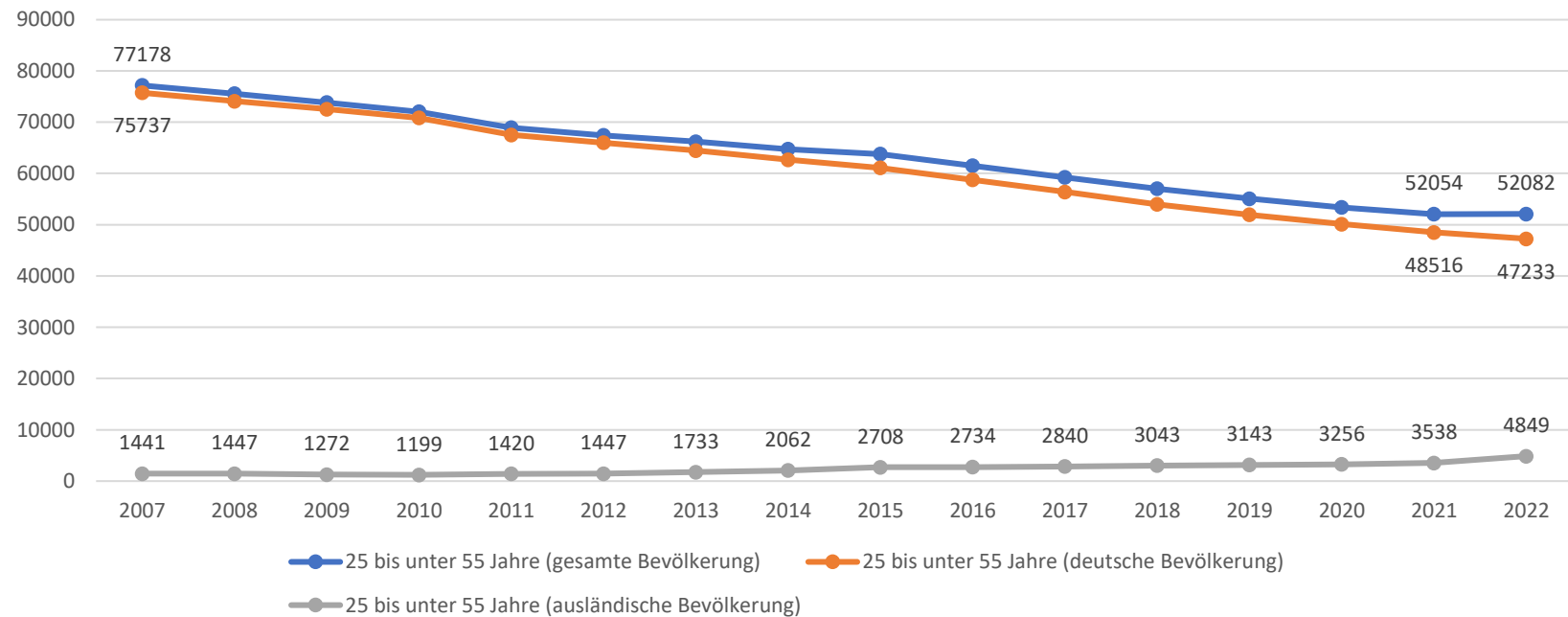
## Entwicklung der Altersgruppen – Problem 1 (potenziell zukünftige und junge Fachkräfte)

Entwicklung der Altersgruppe 18 bis unter 25 Jahre im Landkreis Anhalt-Bitterfeld nach Nationalität (absolut)



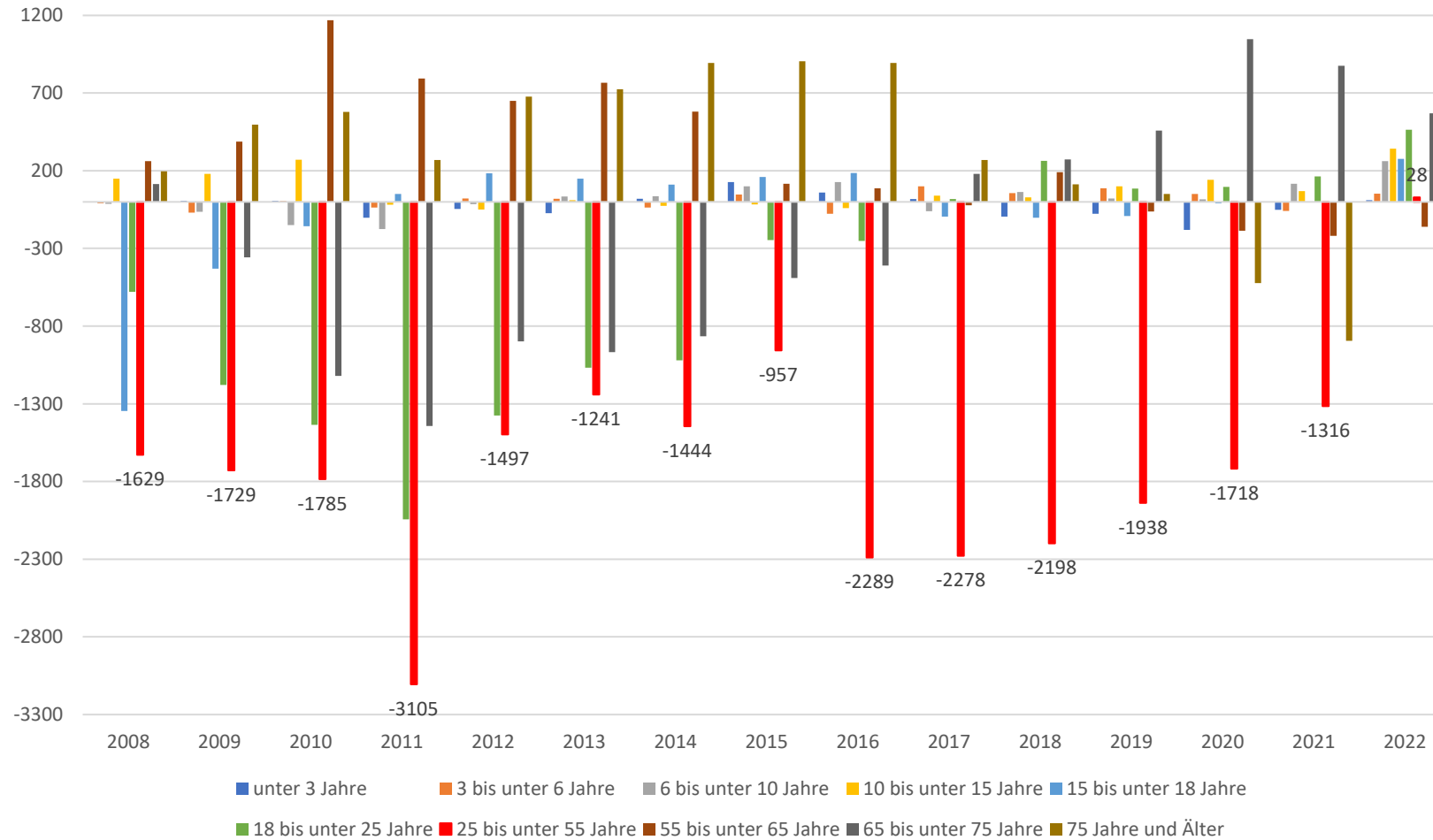
## Entwicklung der Altersgruppen – Problem 2 (potenzielle Fachkräfte)

Entwicklung der Altersgruppe 25 bis unter 55 Jahre im Landkreis Anhalt-Bitterfeld nach Nationalität (absolut)



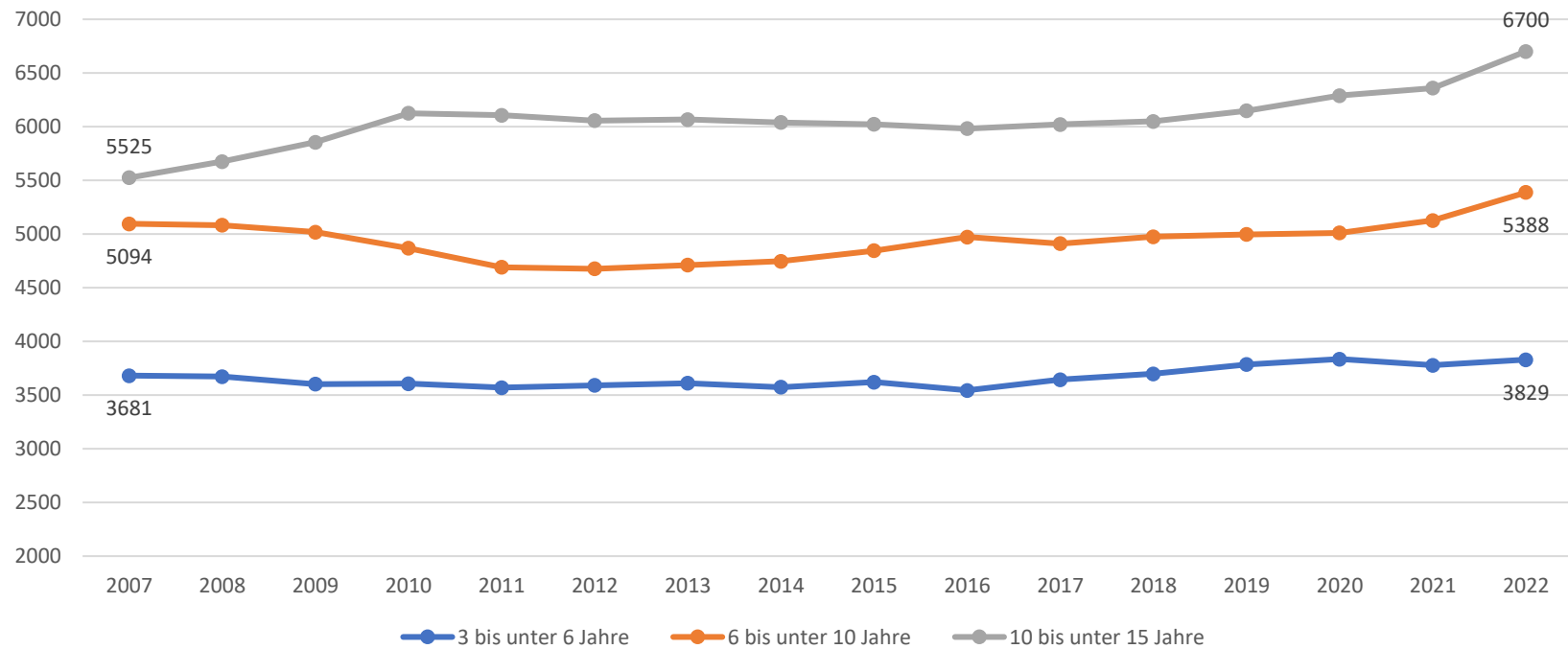
## Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Beeinflussung der Bevölkerungsentwicklung durch spezifische Altersgruppen im  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld



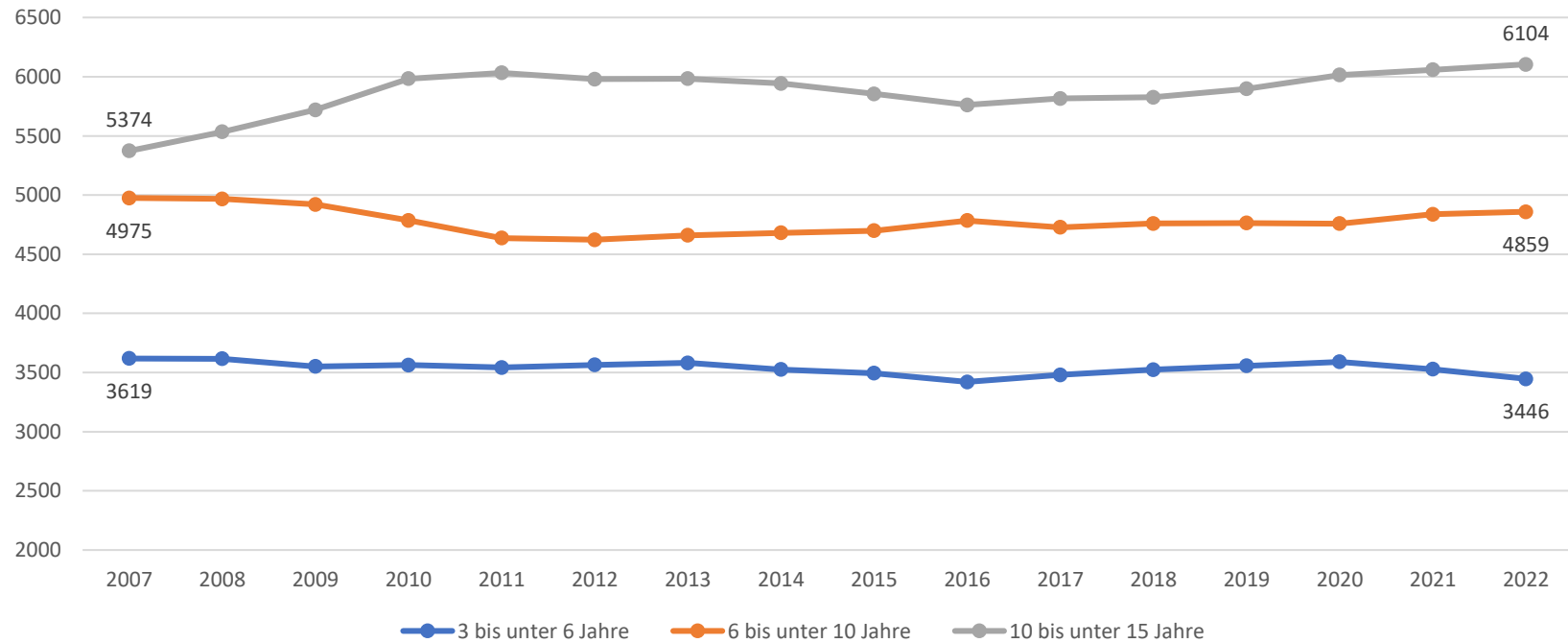
## Entwicklung ausgewählter Altersgruppen – Demografische Anomalie

Entwicklung ausgewählter Altersgruppen innerhalb der gesamten Bevölkerung im  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)



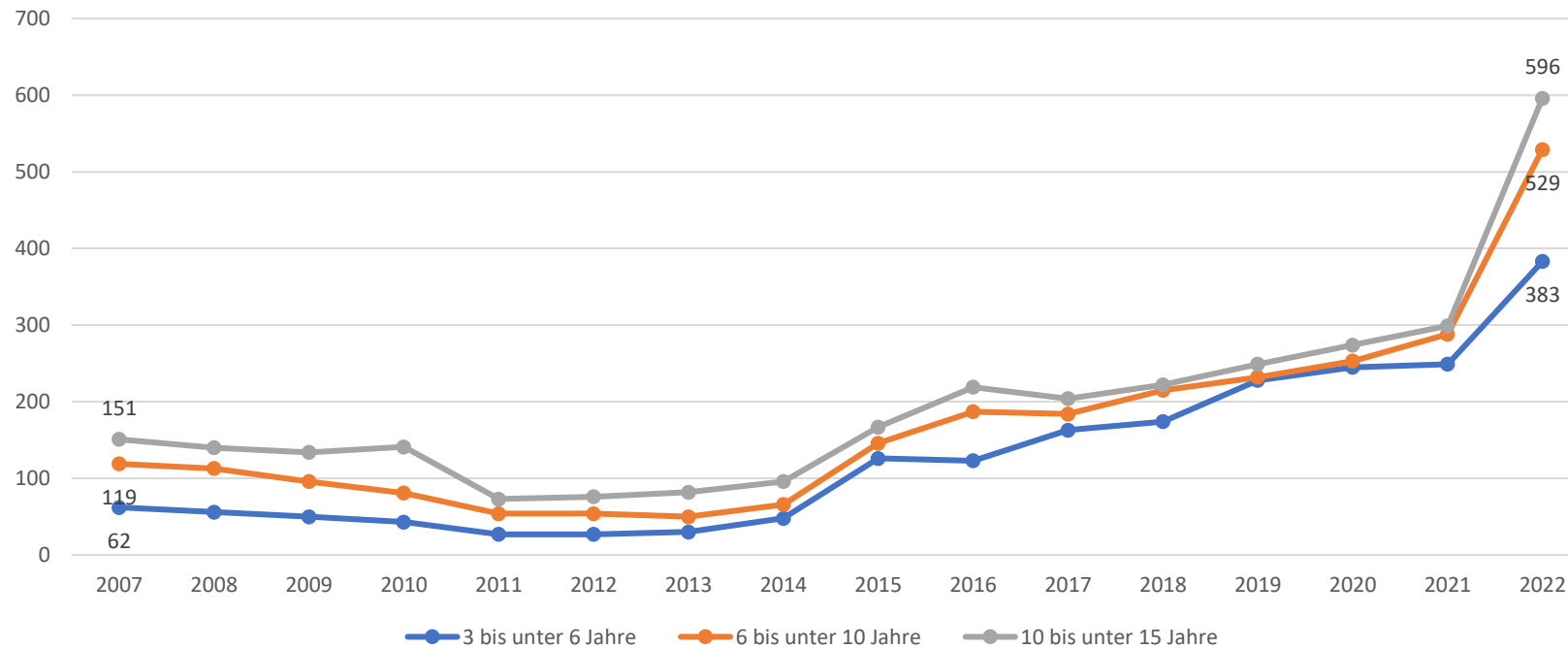
## Entwicklung ausgewählter Altersgruppen – Demografische Anomalie

Entwicklung ausgewählter Altersgruppen innerhalb der deutschen Bevölkerung im  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)



## Entwicklung ausgewählter Altersgruppen – Demografische Anomalie

Entwicklung ausgewählter Altersgruppen innerhalb der ausländischen Bevölkerung im  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)

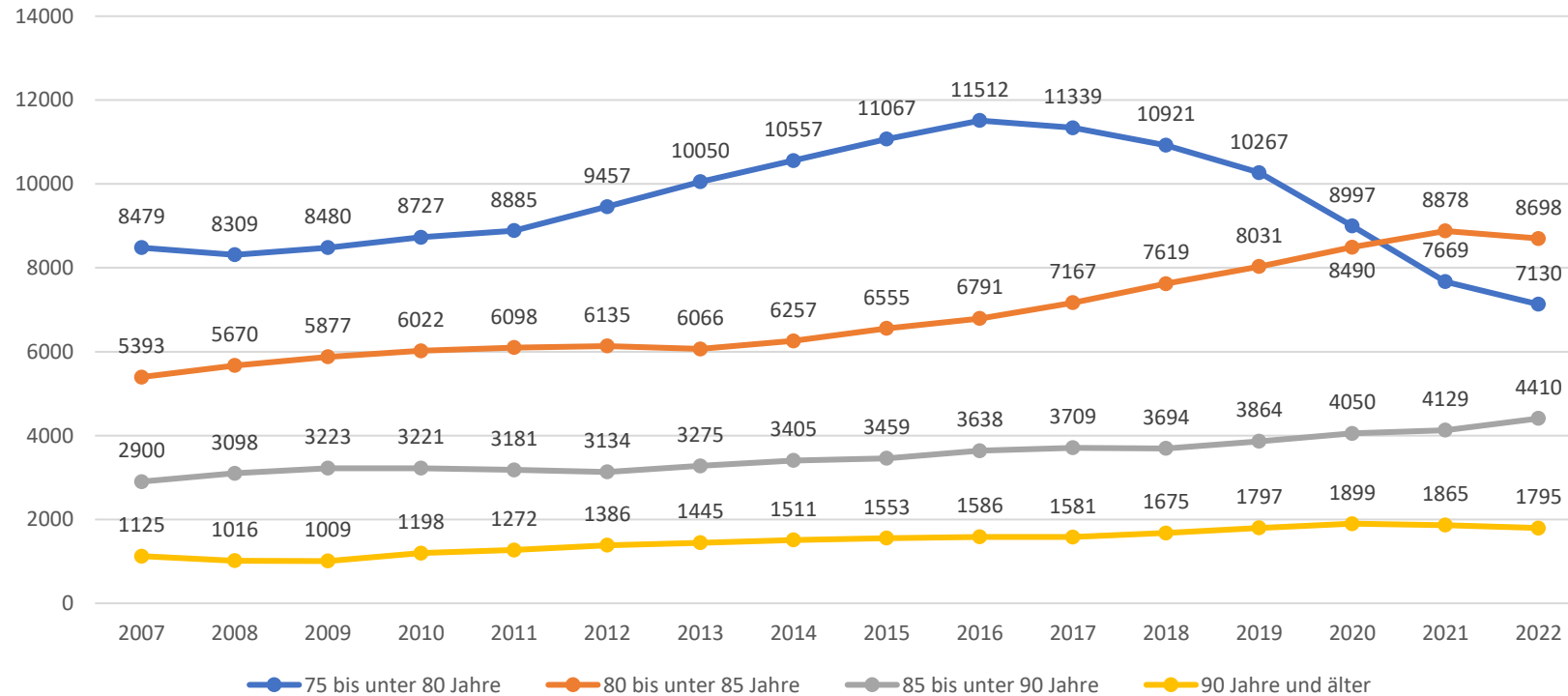


## Bevölkerungsentwicklung von 2007 – 2022 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und seinen Gemeinden nach Altersgruppen

	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Aken	Bitterfeld- Wolfen	Köthen (Anhalt)	Muldestausee	Osternienburge r Land	Raguhn-Jeßnitz	Sandersdorf- Brehna	Südliches Anhalt	Zerbst/Anhalt	Zörbig
unter 3 Jahre	-379	-15	-67	-166	28	-69	-32	50	-81	-6	-21
3 bis unter 6 Jahre	148	21	8	46	52	-28	10	59	-24	33	-29
6 bis unter 10 Jahre	294	9	149	-59	34	0	31	83	-46	39	54
10 bis unter 15 Jahre	1175	13	181	218	124	75	69	124	124	151	96
15 bis unter 18 Jahre	-1117	-59	-412	-44	-80	-60	-38	-84	-80	-229	-31
18 bis unter 25 Jahre	-8111	-412	-2349	-860	-632	-531	-510	-718	-658	-1029	-412
25 bis unter 55 Jahre	-25096	-1264	-6878	-3633	-1545	-1541	-1537	-2009	-2314	-3081	-1294
55 bis unter 65 Jahre	4346	214	480	333	414	411	277	354	502	979	382
65 bis unter 75 Jahre	-3038	-167	-1965	-631	10	149	-72	-284	131	-229	20
75 Jahre und Älter	4136	230	819	699	465	89	324	604	193	500	213
<b>Gesamt</b>	<b>-27642</b>	<b>-1430</b>	<b>-10034</b>	<b>-4097</b>	<b>-1130</b>	<b>-1505</b>	<b>-1478</b>	<b>-1821</b>	<b>-2253</b>	<b>-2872</b>	<b>-1022</b>

## Differenzierte Betrachtung der Altersgruppe 75 Jahre und älter

Differenzierte Betrachtung der Altersgruppe 75 Jahre und älter (absolut)

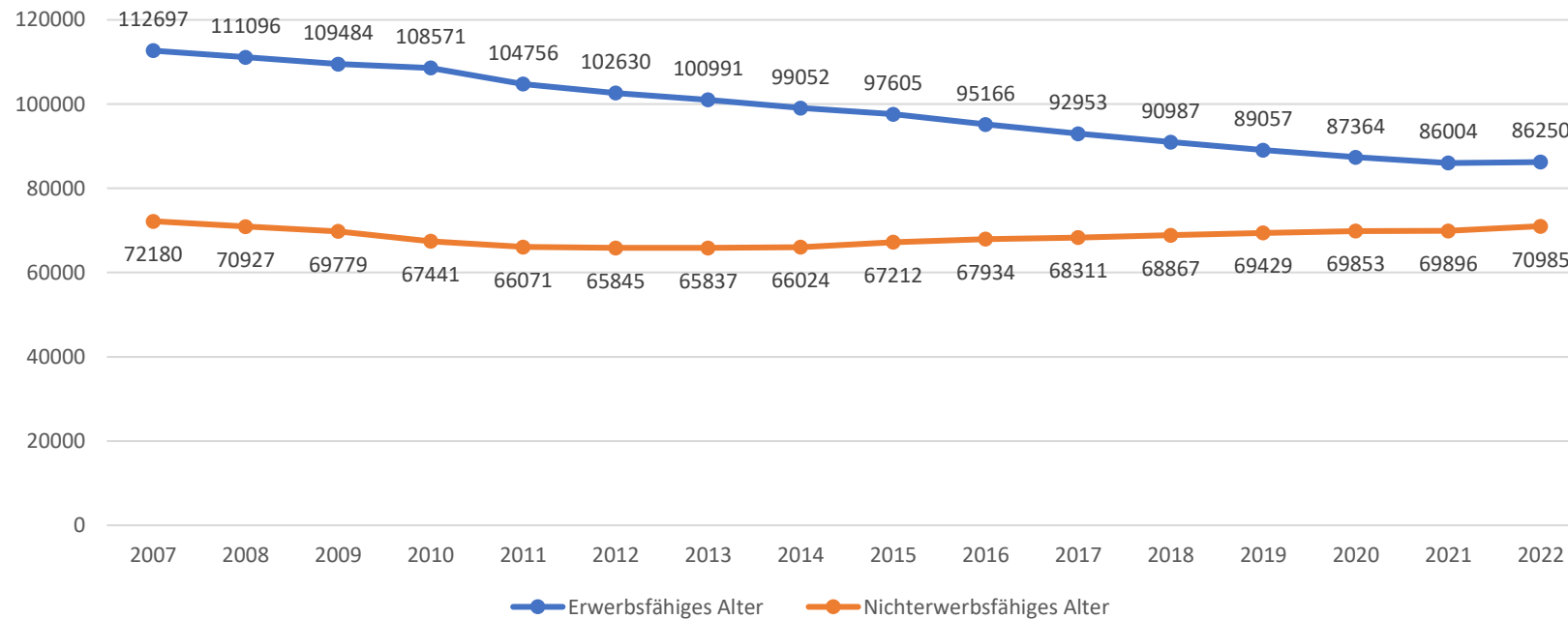




= Abhängigkeitsquotient  
als Messung der  
Beziehung Bevölkerung  
im erwerbsfähigen und  
nichterwerbsfähigen Alter

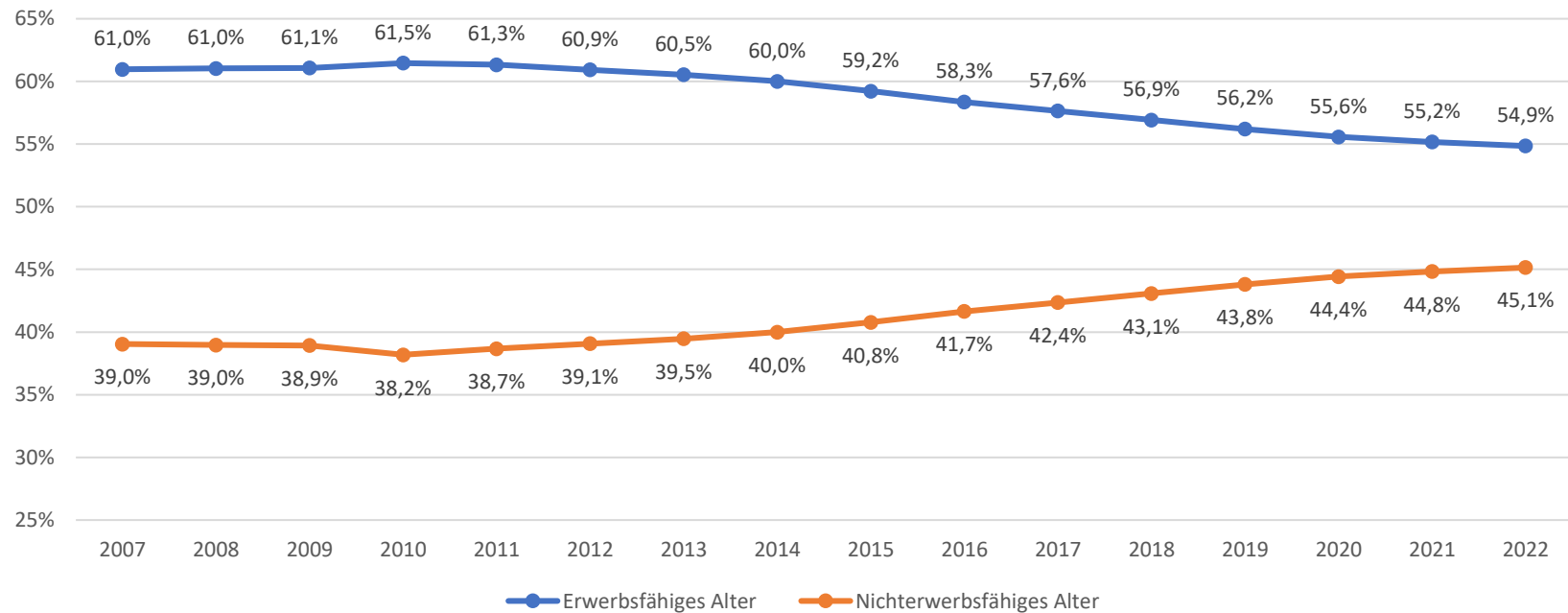
## Bevölkerung im erwerbsfähigen und nichterwerbsfähigen Alter

Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen und nichterwerbsfähigen Alter im  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)



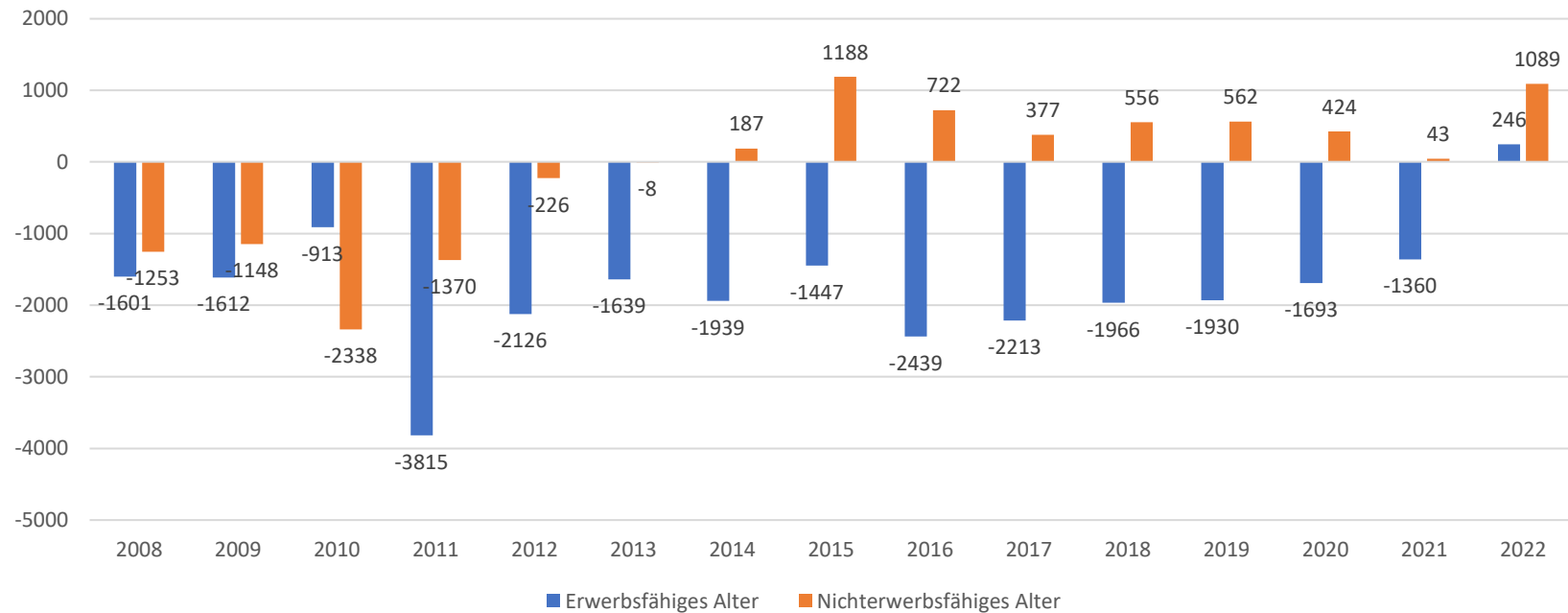
## Bevölkerung im erwerbsfähigen und nichterwerbsfähigen Alter

Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Alter im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (in %)



## Bevölkerung im erwerbsfähigen und nichterwerbsfähigen Alter

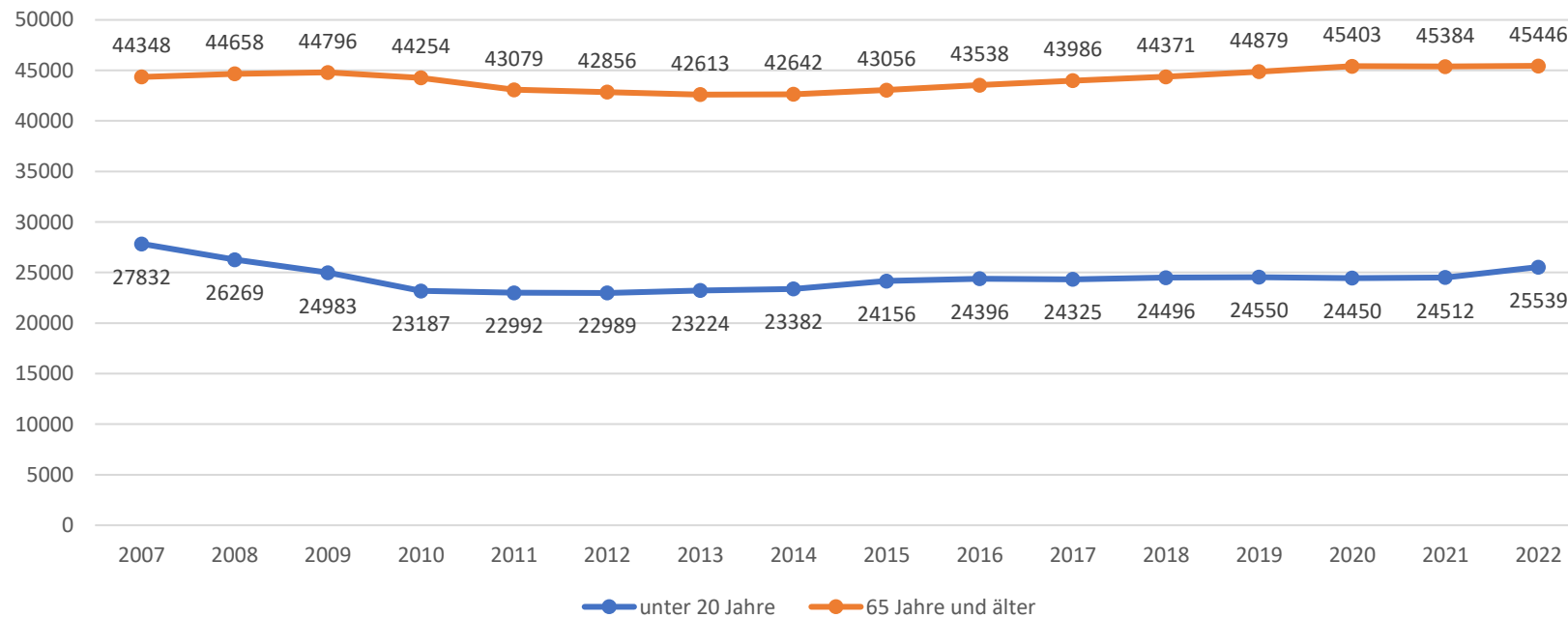
Veränderungen der Bevölkerung im erwerbsfähigen und nichterwerbsfähigen Alter im Landkreis Anhalt-Bitterfeld



= Aging-Index als  
Messung der Beziehung  
der Teilgruppen im  
nichterwerbsfähigen Alter

## Bevölkerung im erwerbsfähigen und nichterwerbsfähigen Alter

Entwicklung der Teilgruppen im nichterwerbsfähigen Alter im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)



## Quotienten und Indizes als Abbildung altersstruktureller Beschaffenheit der Gesellschaft

- **Jugendquotient**

- Anteil unter 20-Jähriger bezogen auf erwerbsfähige Einwohner im Alter von 20 bis 64 Jahren
- Indikator als Hinweis, in welchem Umfang der erwerbsfähigen Bevölkerung Versorgungskosten für die jüngere Generation auftreten können
- Jugendquotient =  $(\text{unter 20-Jährige} / \text{20 bis 64-Jährige}) \times 100$
- Interpretation: auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen kommen X Kinder und Jugendliche

- **Altenquotient**

- Anteil 65-Jähriger und älter bezogen auf die erwerbsfähigen Einwohner im Alter von 20 bis 64 Jahren
- Indikator als Hinweis, in welchem Umfang der erwerbsfähigen Bevölkerung Versorgungskosten für die ältere Generation auftreten können (Abbildung Prozess demografischer Alterung)
- Altenquotient =  $(\text{65 Jahre und älter} / \text{20 bis 64-Jährige}) \times 100$
- Interpretation: auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen kommen X Senioren

## Quotienten und Indizes als Abbildung altersstruktureller Beschaffenheit der Gesellschaft

- **Abhängigkeitsquotient** („Gesamtquotient“)
  - Verhältnis wirtschaftlich abhängiger Altersgruppe zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter
  - Maß für die Lastenverteilung zwischen den Generationen
  - $\text{Altenquotient} = ([\text{unter 20-Jährige} + \text{65-Jährige und älter}] / \text{20 bis 64-Jährige}) \times 100$
  - Interpretation: auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen kommen X Personen, die sich nicht im erwerbsfähigen Alter befinden
- **Billeter-Maß J**
  - Verhältnis der Differenz zwischen Kinder- und Großelterngeneration zur Elterngeneration (Berücksichtigung aller Altersgruppen in der Berechnung)
  - Indikator für die Alterszusammensetzung der Bevölkerung (Reflexion demografischer Alterung im zeitlichen Verlauf)
  - $\text{Billeter-Maß } J = (\text{unter 15-Jährige} - \text{50-Jährige und älter}) / \text{15- bis 49-Jährige}$
  - Interpretation: J = positiv (Anteil Kinder und Jugendlicher größer als über 50-Jähriger); J = 0 (Anteil Kinder und Jugendlicher entspricht dem der über 50-Jährigen); J = negativ (Anteil über 50-Jähriger ist größer als Anteil Kinder und Jugendlicher)

## Quotienten und Indizes als Abbildung altersstruktureller Beschaffenheit der Gesellschaft

- **Greying-Index**

- Verhältnis hochbetagter Personen zu den „jungen Alten“
- Maß für die Alterung innerhalb der 60-Jährigen und älteren in der Bevölkerung
- Greying-Index =  $(80\text{-Jährige und älter} / 60\text{- bis } 79\text{-Jährige}) \times 100$
- Interpretation: auf 100 potenziell „junge Alte“ kommen X Hochaltrige

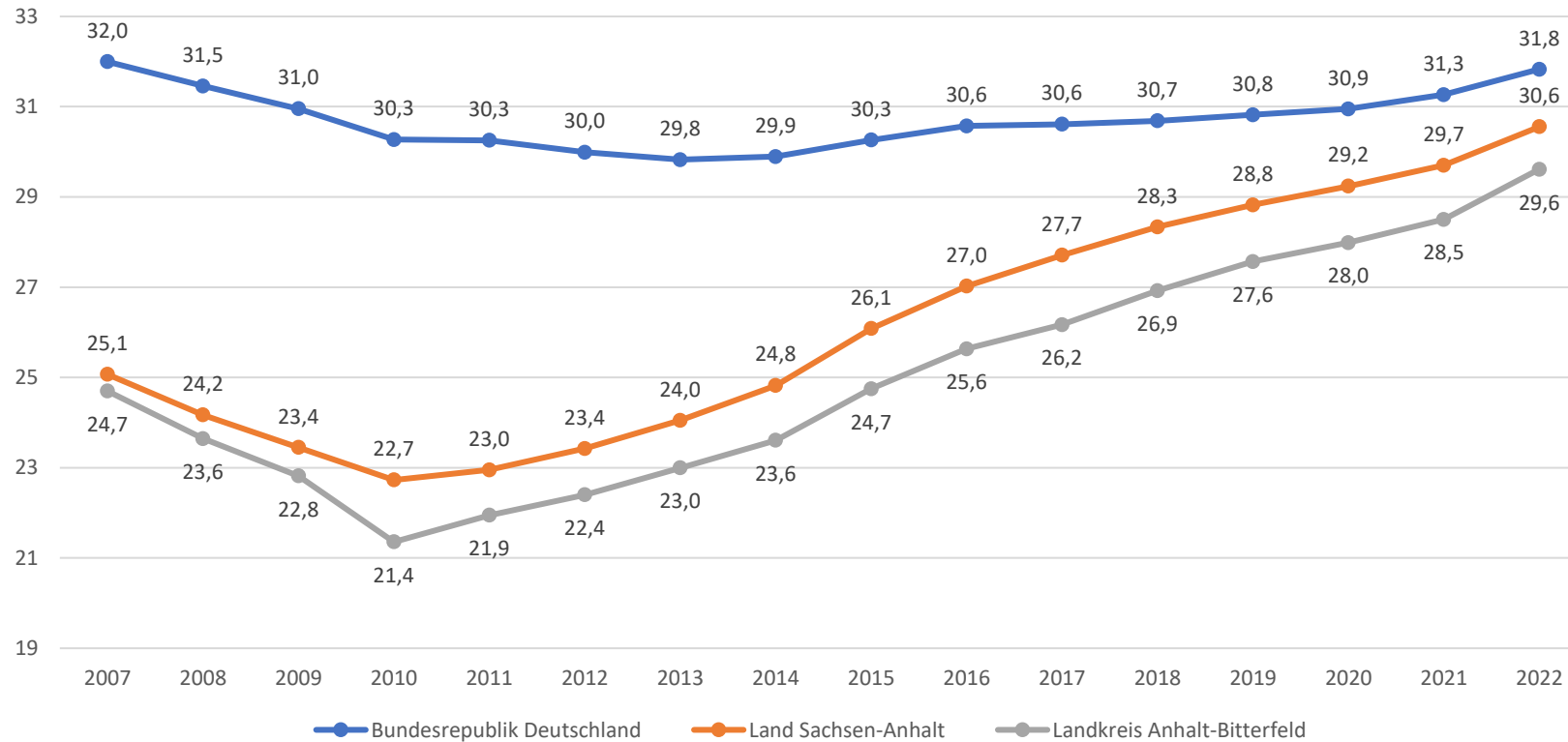
- **Aging-Index**

- Verhältnis junger und älterer Altersgruppen
- Darstellung Alterung der Bevölkerung durch das direkte in Beziehung setzen von jungen und älteren Altersgruppen
- Aging-Index =  $(65\text{-Jährige und Älter} / \text{unter } 20\text{-Jährige}) \times 100$
- Interpretation: auf 100 potenziell jüngere Menschen kommen X Ältere

= auf potenziell 100  
erwerbsfähige Personen  
kommen X Kinder und  
Jugendliche

## Jugendquotient

Entwicklung des Jugendquotienten 2007 - 2022

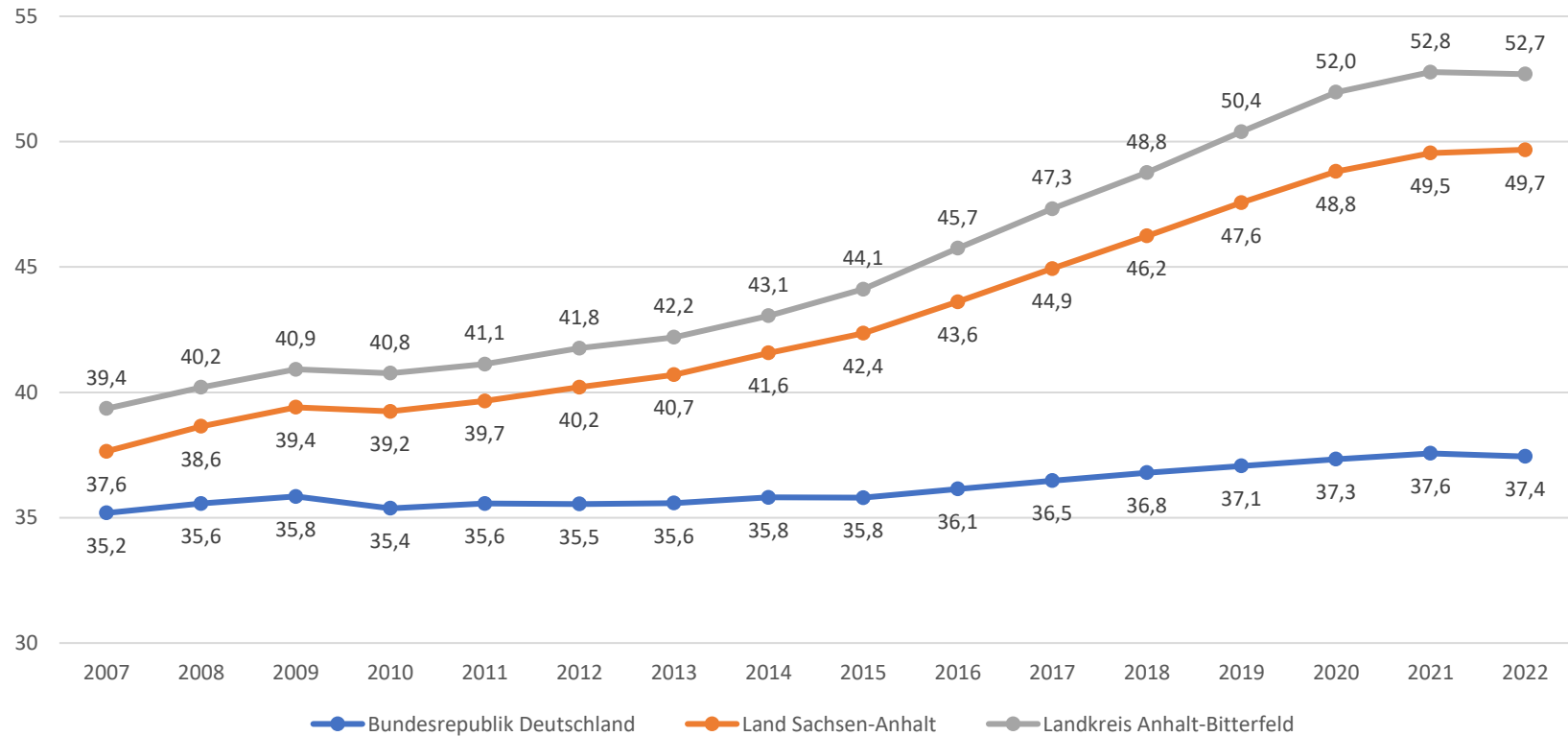




= auf potenziell 100  
erwerbsfähige Personen  
kommen X Senioren

## Altenquotient

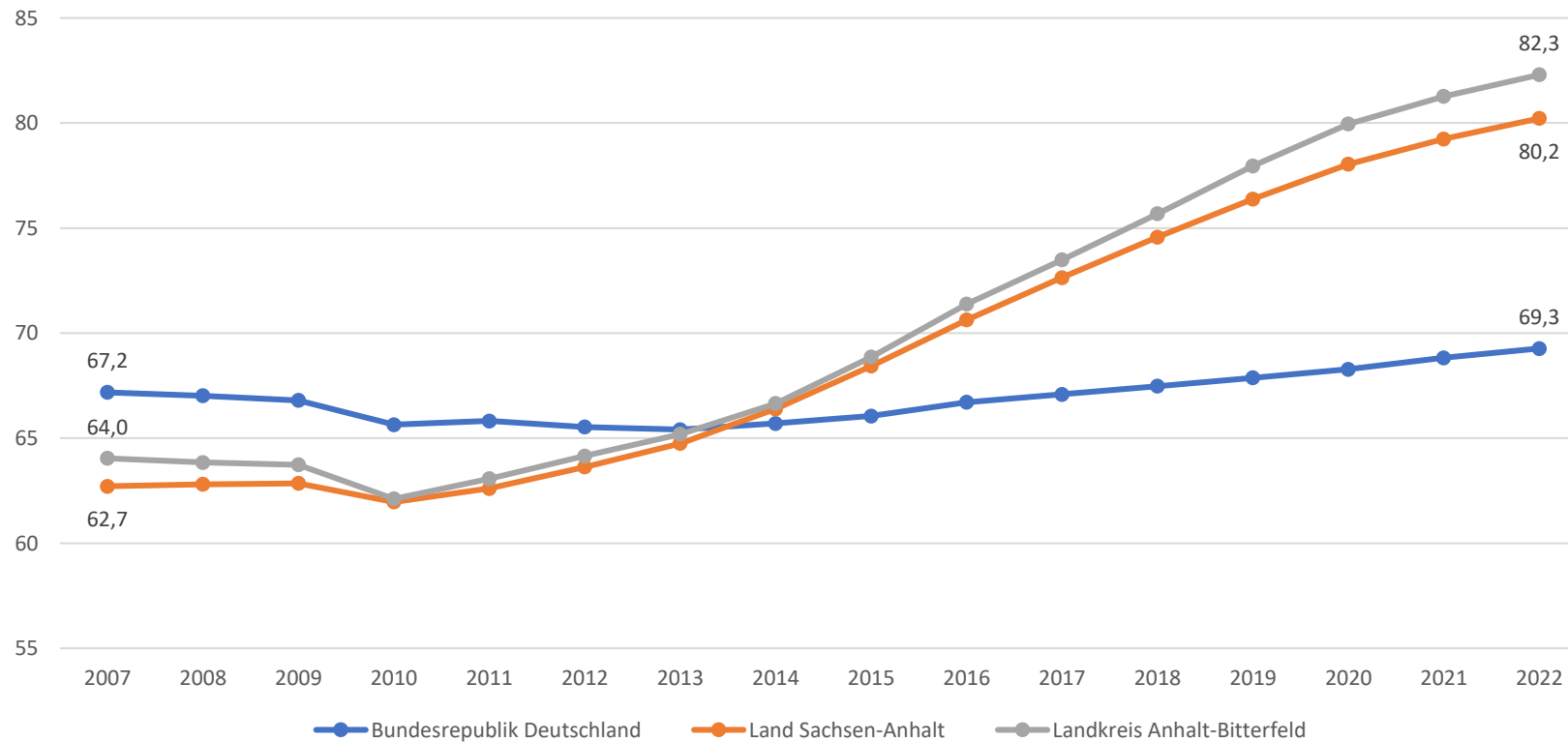
Entwicklung des Altenquotienten 2007 - 2022



= auf 100 potenziell  
erwerbsfähige Personen  
kommen X Personen, die  
sich nicht im  
erwerbsfähigen Alter  
befinden

## Abhängigkeitsquotient („Gesamtquotient“)

Entwicklung des Abhängigkeitsquotienten 2007 - 2022



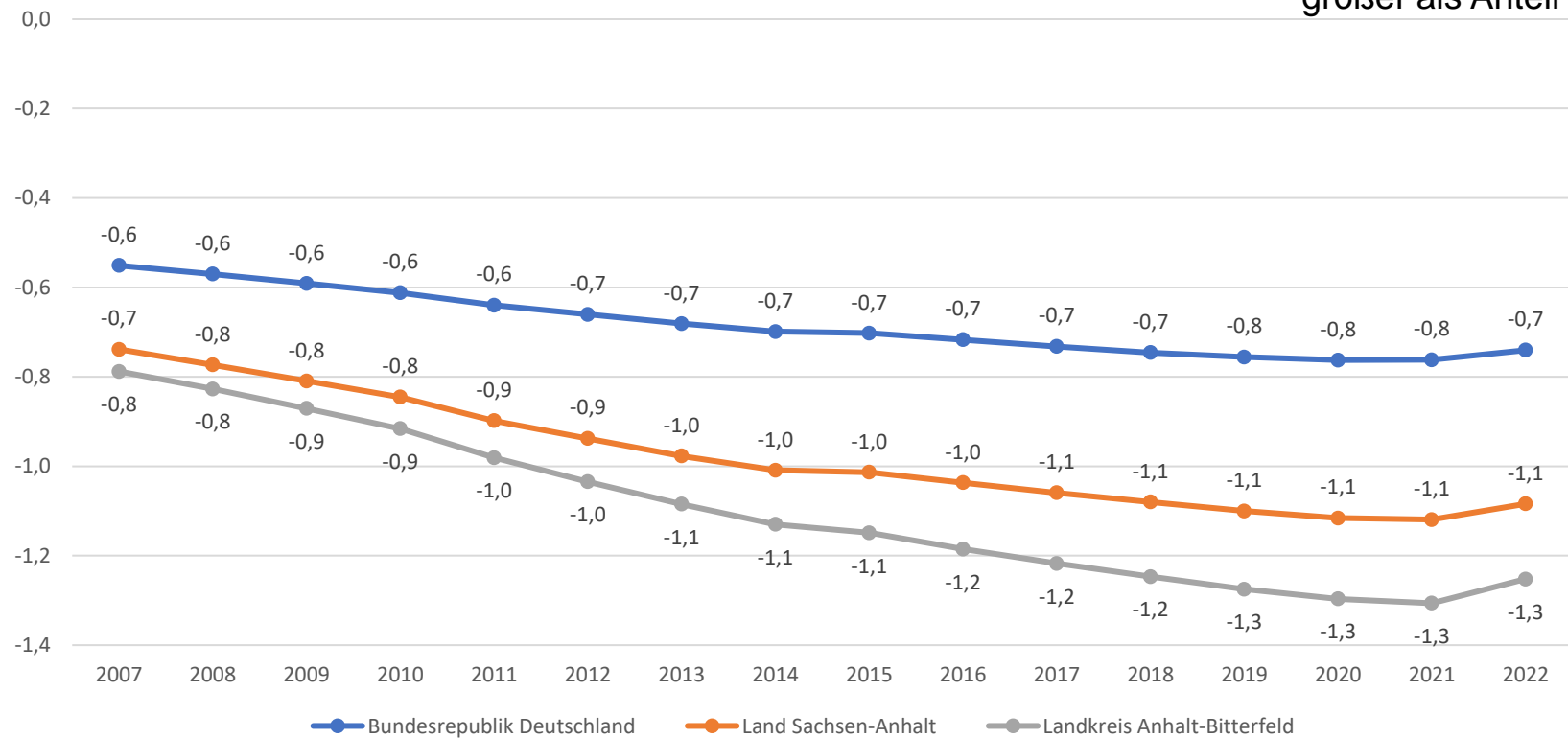
J = positiv (Anteil Kinder und Jugendlicher größer als über 50-Jähriger)

J = 0 (Anteil Kinder und Jugendlicher entspricht dem der über 50-Jährigen)

J = negativ (Anteil über 50-Jähriger ist größer als Anteil Kinder und Jugendlicher)

## Billeter-Maß J

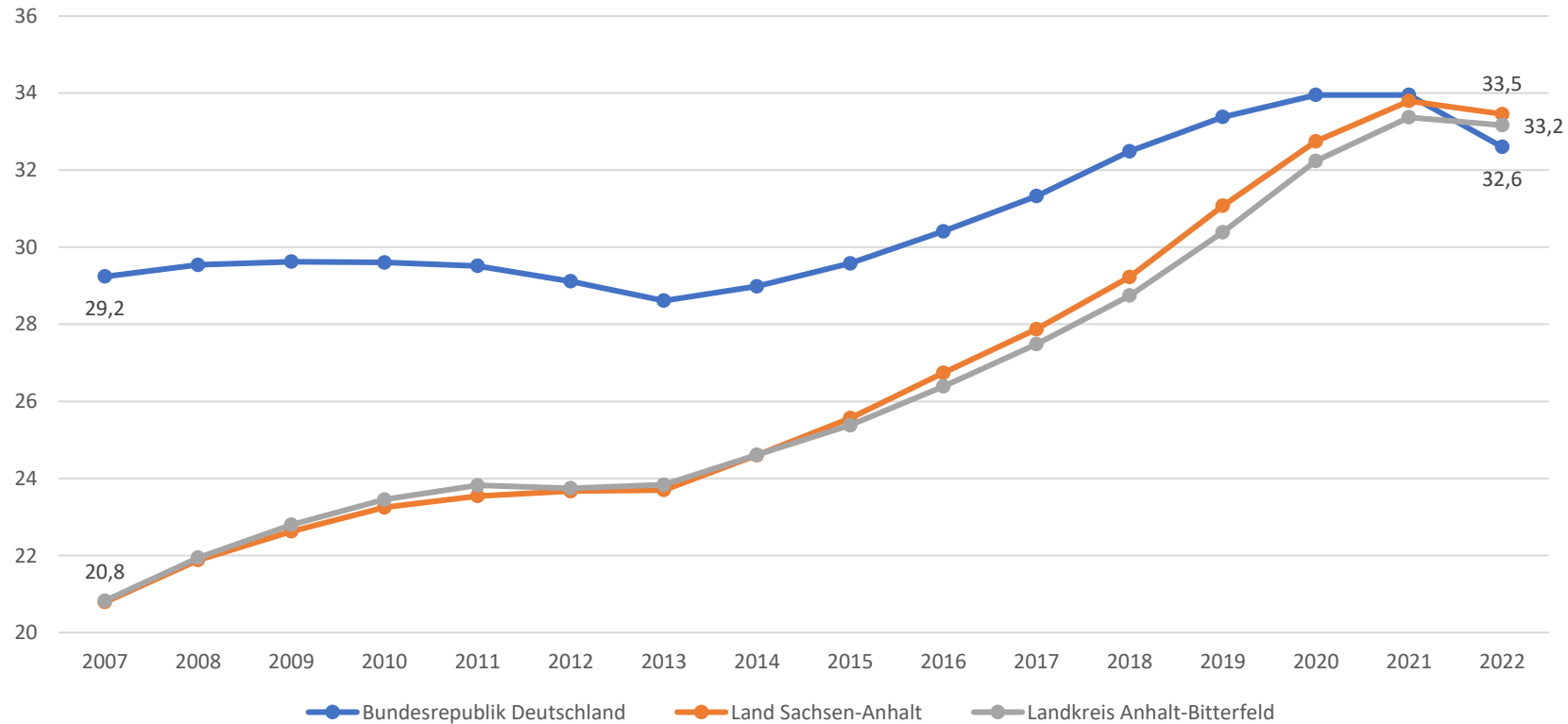
Entwicklung des Billeter-Maß J 2007 - 2022



= auf 100 potenziell  
„junge Alte“ kommen X  
Hochaltrige

## Greying-Index

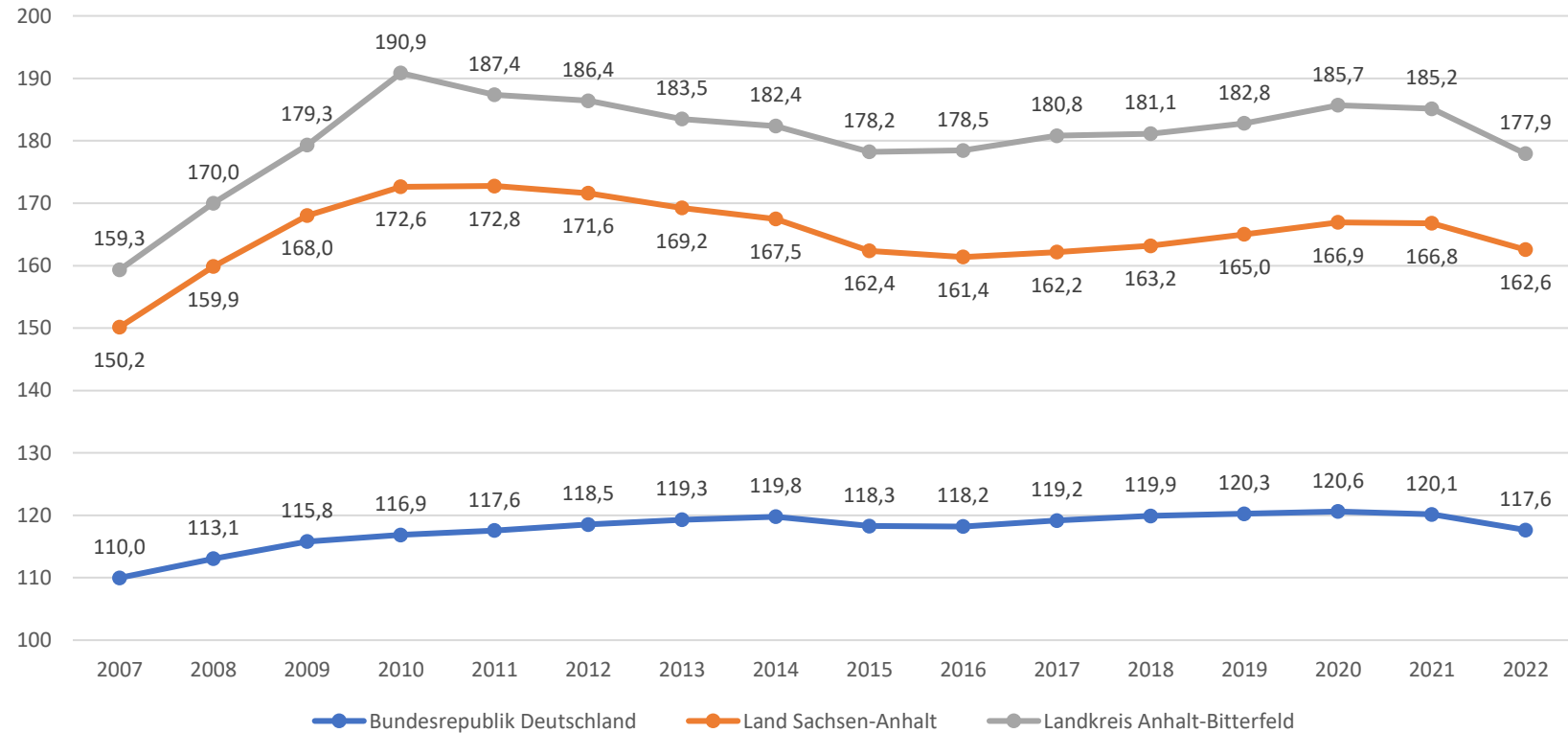
Entwicklung des Greying-Index 2007 - 2022



= auf 100 potenziell jüngere  
Menschen kommen X Ältere

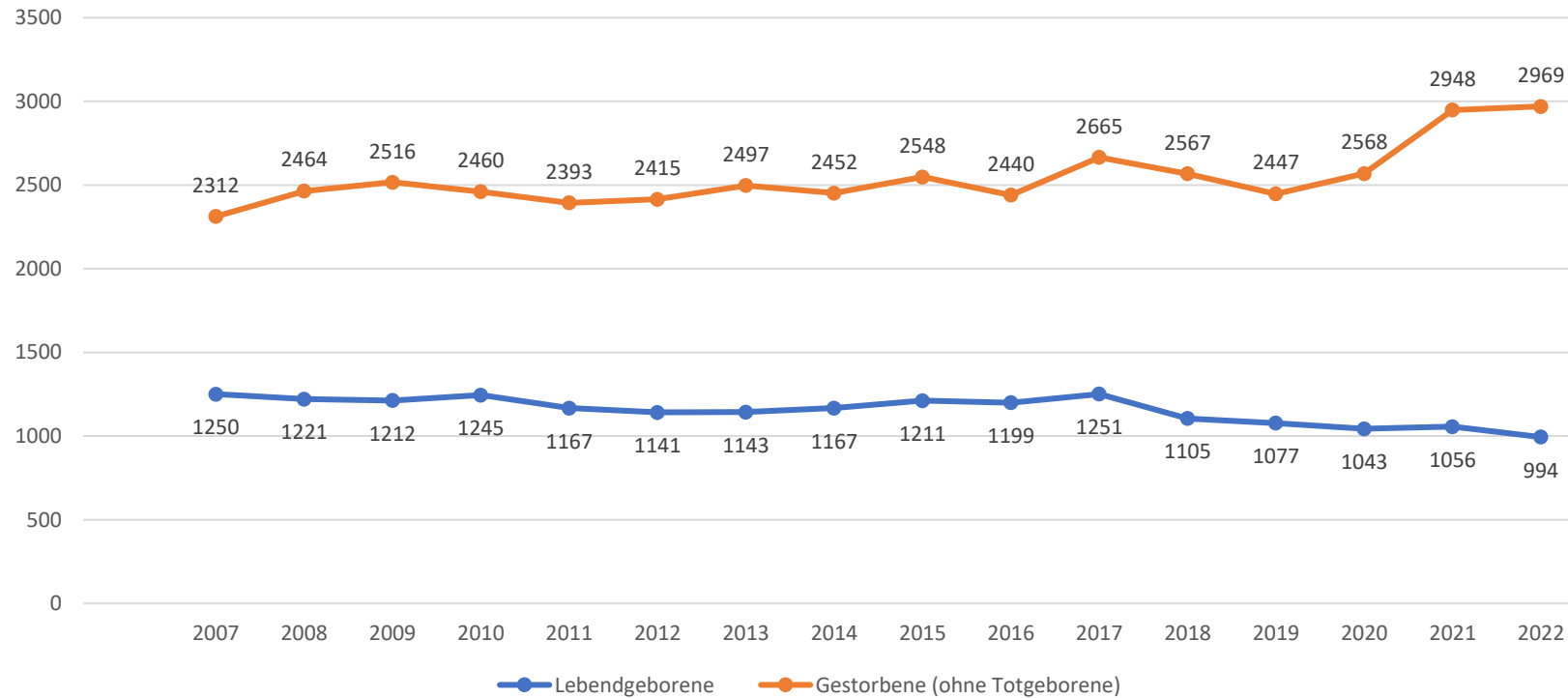
## Aging-Index

Entwicklung des Aging-Index 2007 - 2022



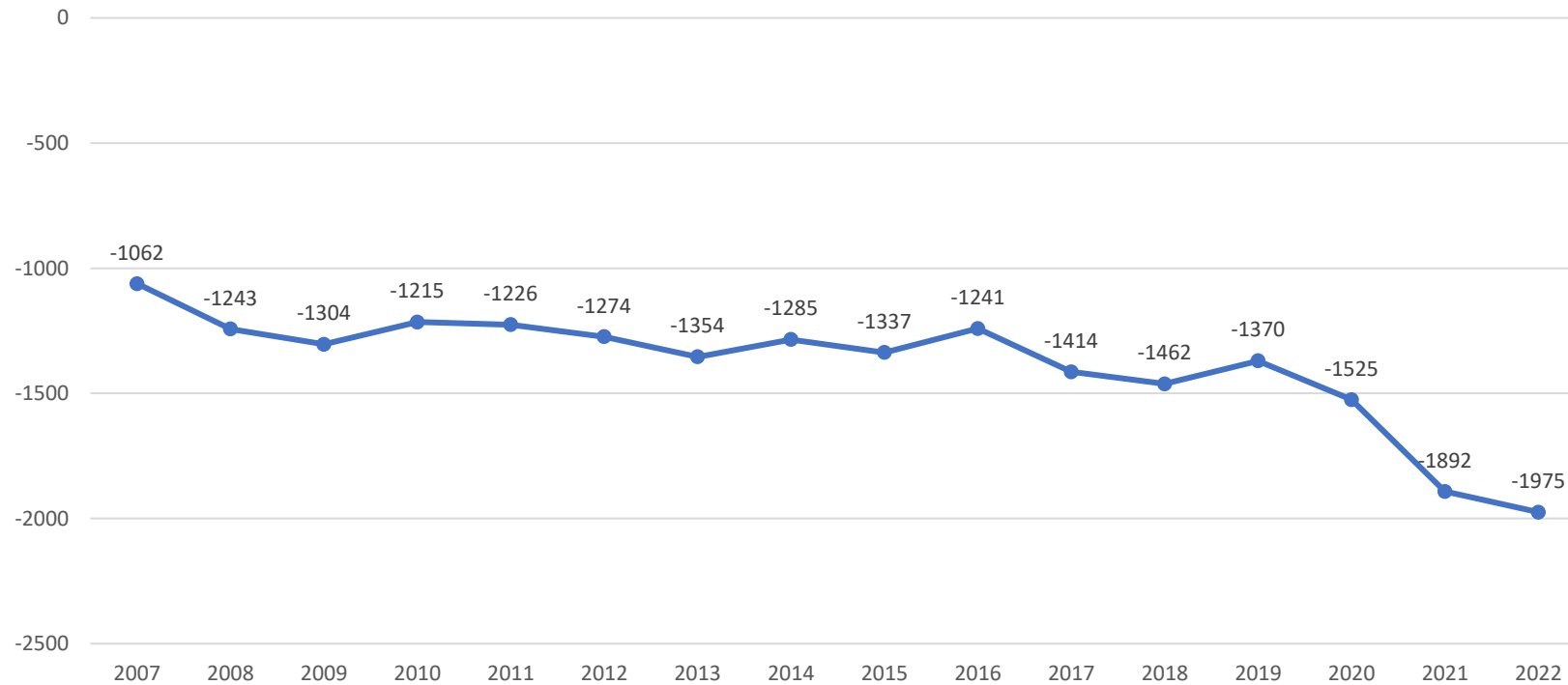
## Verhältnis von Lebendgeborenen und Gestorbenen

Verhältnis von Lebendgeborenen und Gestorbenen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
(absolut)



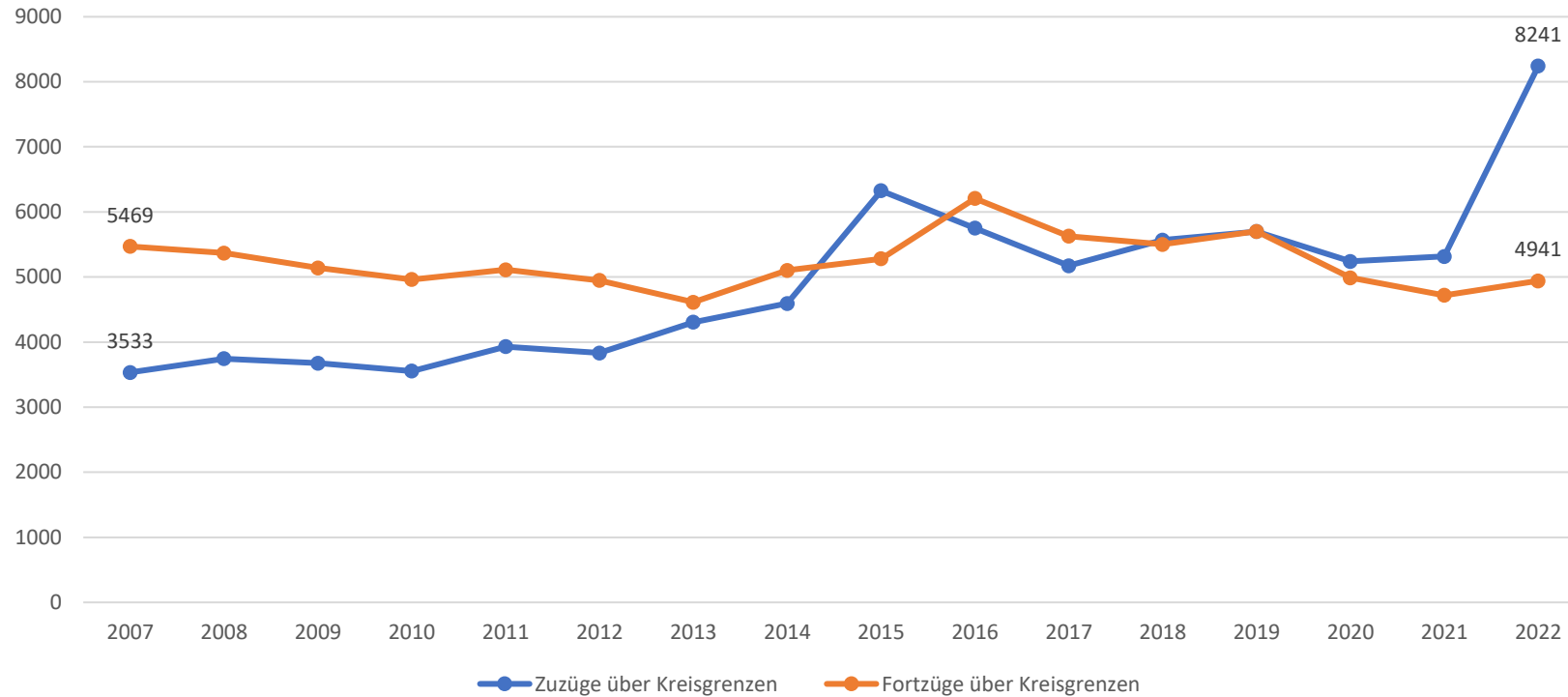
## Saldo natürlicher Bevölkerungsentwicklung (Geburtendefizit)

Entwicklung des Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)



## Verhältnis von Zu- und Fortzügen über Kreisgrenzen

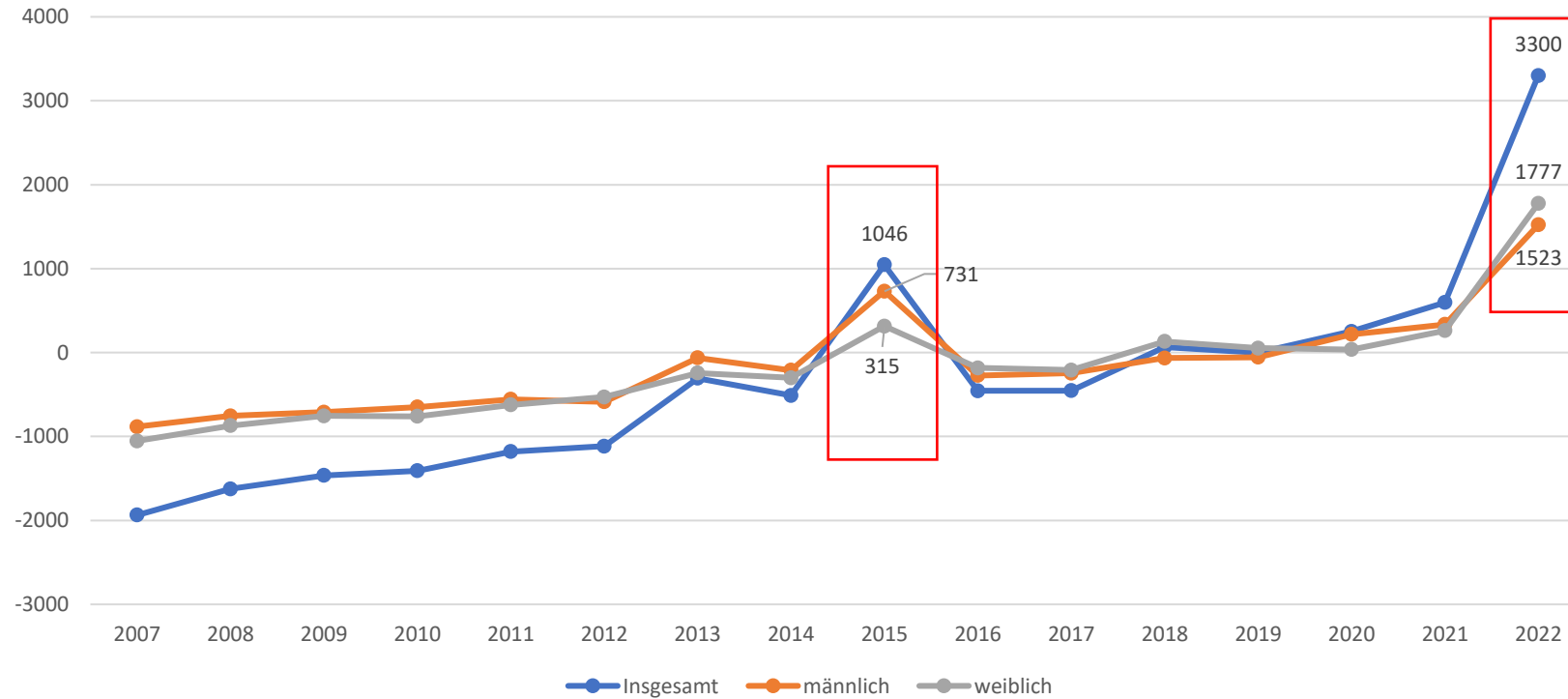
Verhältnis von Zu- und Fortzügen über Kreisgrenzen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
(absolut)





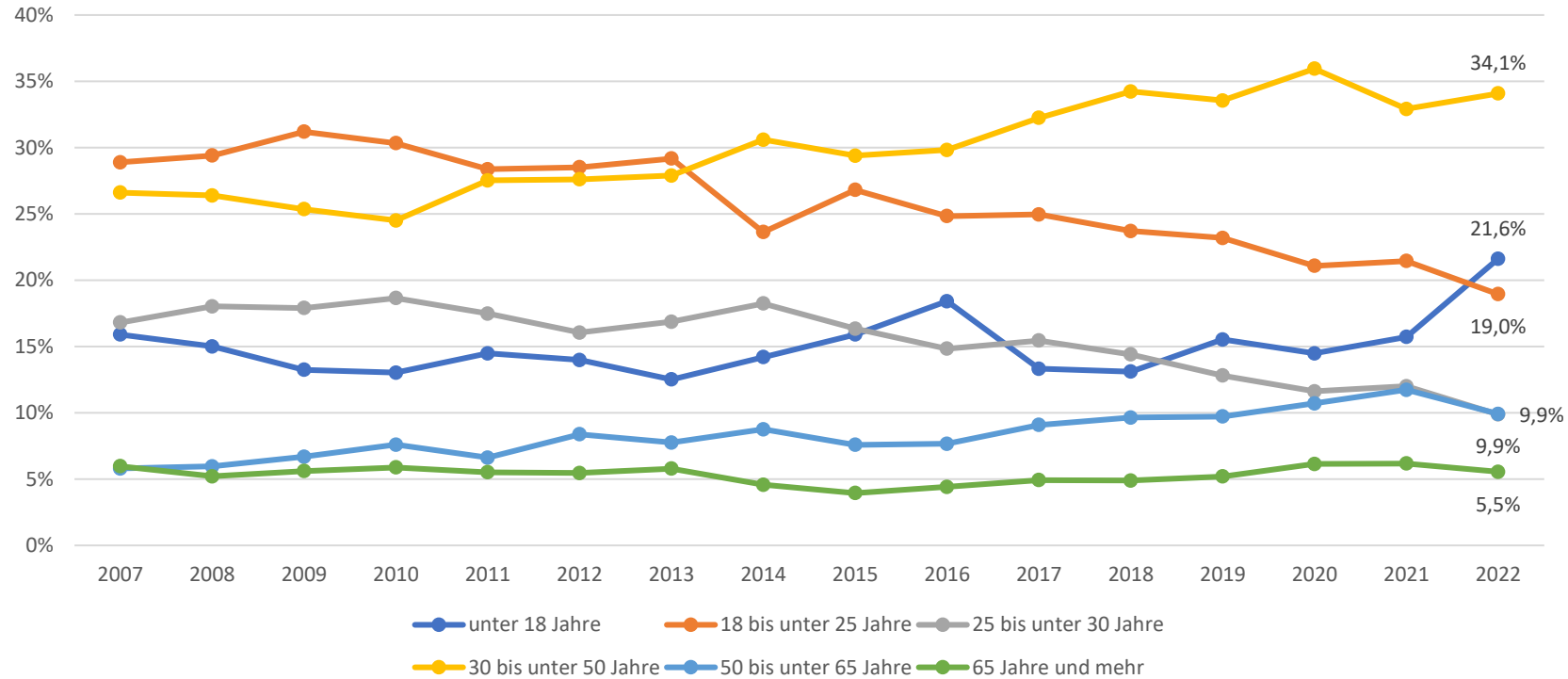
## Saldo räumlicher Bevölkerungsentwicklung

Entwicklung des Saldo der räumlichen Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)



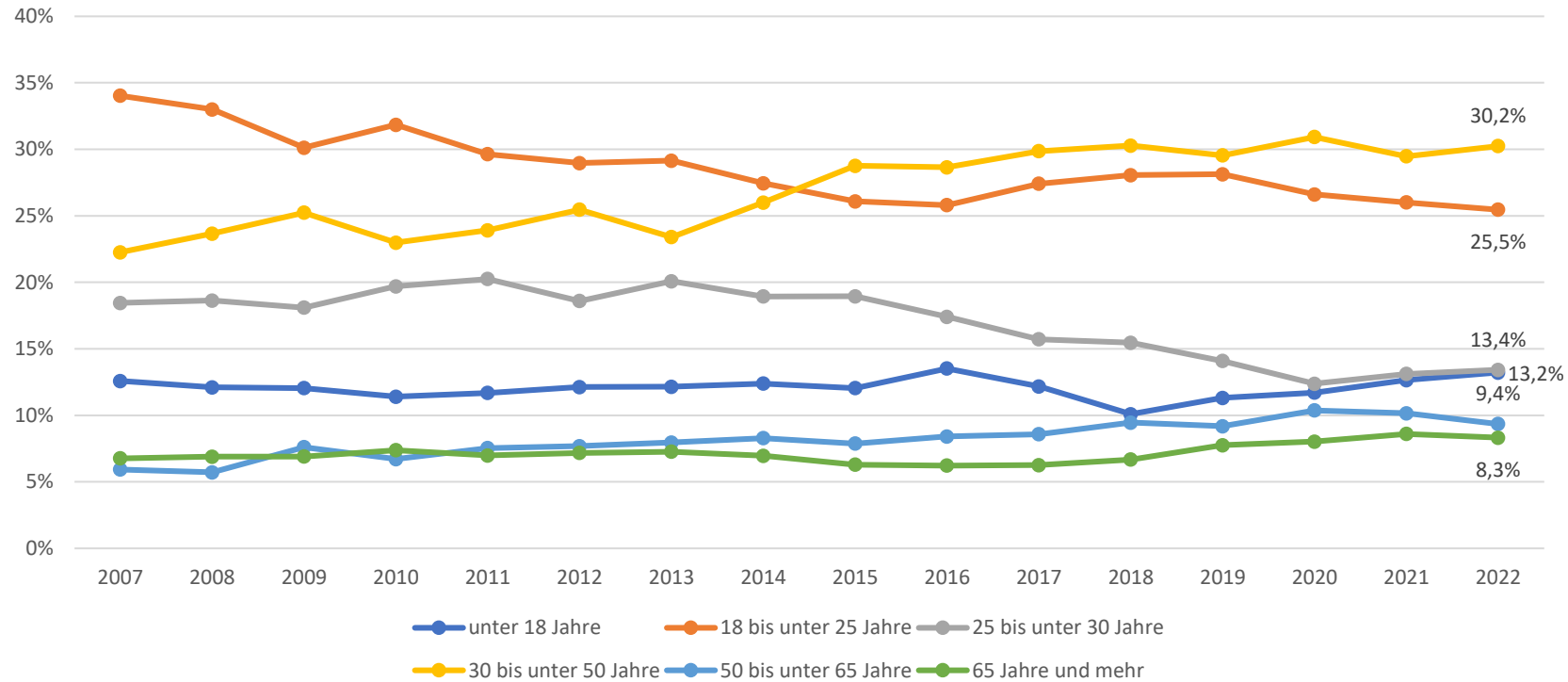
## Zuzüge über Kreisgrenzen nach Altersgruppen

Zuzüge über Kreisgrenzen nach Altersgruppen gemessen an der Gesamtzahl von Zuzügen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (in %)



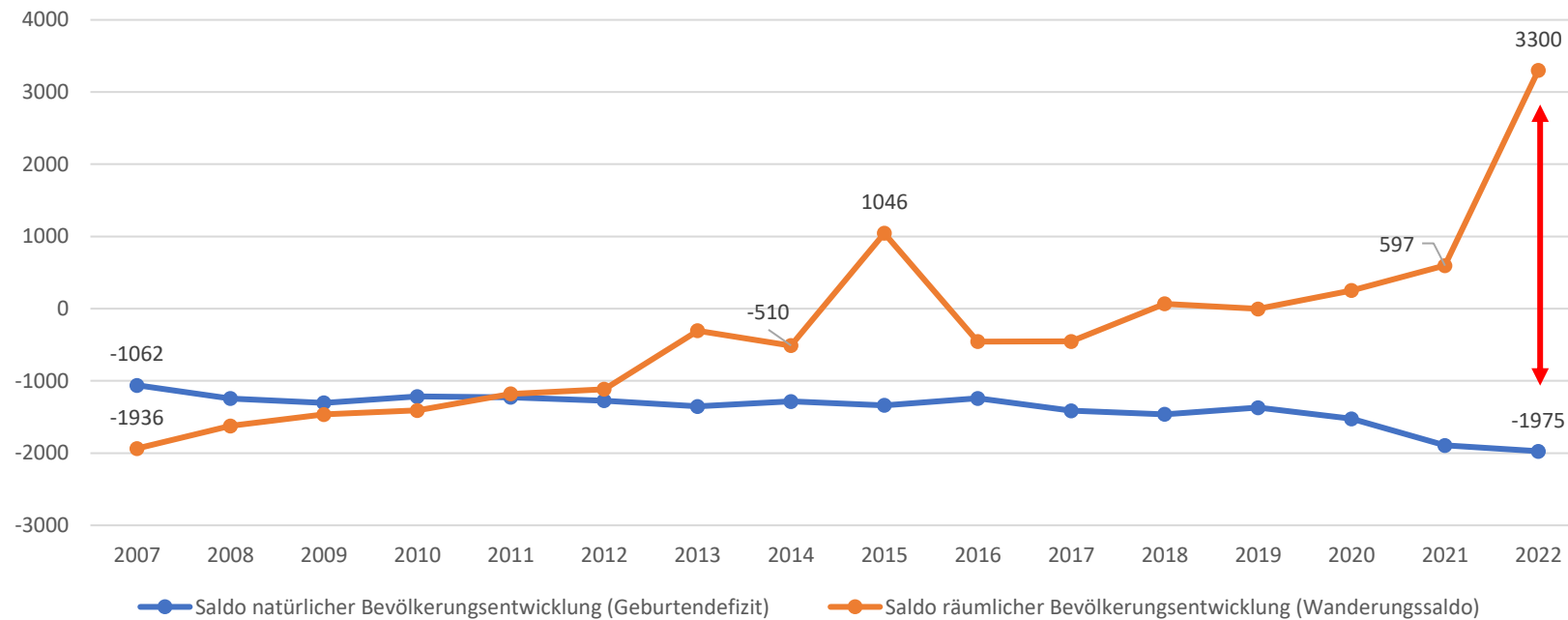
## Fortzüge über Kreisgrenzen nach Altersgruppen

Fortzüge über Kreisgrenzen nach Altersgruppen gemessen an der Gesamtzahl von Fortzügen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (in %)



## Saldo natürlicher und räumlicher Bevölkerungsentwicklung

Entwicklung der Salden natürlicher und räumlicher Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (absolut)



# Erkenntnisse und Handlungserfordernisse

- **Altersaufbau und demografischer Wandel**
  - Intensivere Überalterung im Vergleich zur Landes- und Bundesebene
  - Insbesondere Unterrepräsentation junger Altersgruppen (0 bis unter 25 Jahre) gemessen an der Gesamtbevölkerung
- **Demografische Anomalie**
  - Zunahme junger Altersgruppen (3 bis unter 6 Jahre, 6 bis unter 10 Jahre, 10 bis unter 15 Jahre) als Abweichung zum allgemeinen empirischen Befund des Bevölkerungsrückganges und der Überalterung
  - ABER: vergleichsweise geringe Anteile gemessen an Gesamtbevölkerung
- **Negative Entwicklung** des Verhältnissen der **Bevölkerung im erwerbsfähigen und nichterwerbsfähigen Alter**
  - Verluste in den Altersgruppen der zukünftigen (15 bis 18 Jahre), jungen (18 bis 25 Jahre) und etablierten (25 bis unter 55 Jahre) Fachkräfte
  - Keine substanzielle Kompensation der Verluste durch Migration

# Erkenntnisse und Handlungserfordernisse

- **Migrationsbewegungen 2015 und 2022**
  - Niveauunterschied (als Hinweis auf zunehmende Belastung der Kommunen) und geschlechtsspezifische Differenzen (mit einhergehender Annäherung der Anteile)  
= verschiedene sozialstrukturelle Hintergründe Migrationsbewegungen (2022: hoher Anteil Frauen im jungen und mittleren Alter)
  - Migration als Relativierung (Abschwächung / Umkehrung) Bevölkerungsverluste mit einhergehenden hohen Anforderungen an Kommunen (u.a. soziale, kulturelle, berufliche Integration)
  - Annahme 2015: Bevölkerungswachstum als singulärer statistischer Effekt
  - Annahme 2022: Bevölkerungswachstum als ggf. dauerhafter Trend in Folge kontinuierlicher Migrationsprozessen aufgrund von Kriegen sowie Krisen, d.h. dauerhafter Migrationsdruck auf Kommunen und Notwendigkeit Aufbau sowie Anpassung entsprechender sozialer Infrastruktur (?)  
= Schwierigkeit Prognostizierung aufgrund Unvorhersehbarkeit (z.T. extreme Auswirkungen)
- **Rückführung Bevölkerungswachstum 2022 auf räumliche Bevölkerungsentwicklung**
  - Positives Wanderungssaldo auf räumlicher und Geburtendefizit auf natürlicher Ebene

# Erkenntnisse und Handlungserfordernisse

## Verbesserung der sozialen Lebensbedingungen und Bleibeperspektiven

- Stärkung der **wirtschaftlichen Perspektive** (Ausbildungsbedingungen und Erwerbschancen) zur Stabilisierung und Erhöhung des Anteils erwerbsfähiger Personen
- Beschaffenheit der **sozialen Infrastruktur** (u.a. medizinische Versorgung, Betreuungssituation, Beratungs- und Hilfsstrukturen) und **Wohnraumsituation sowie –kosten** (Standortvorteil Ostdeutschland) als wesentliche Faktoren zur Beeinflussung der Bevölkerungsentwicklung
- Steigerung und Bewerbung **regionaler Attraktivität des Standortes** Anhalt-Bitterfeld als Gewinnung von Zielgruppen (u.a. junge Bevölkerungsgruppen und Familien)
  - Aufbau von **Anreizstrukturen** zum Erhalt und zur (Rück)Gewinnung junger, qualifizierter Personen und Familien als Gegenmaßnahme zur Überalterung
  - Ausbau **medizinischer Versorgung** und Aufbau **zielgruppenspezifischer Strukturen** (Betreuung von Kindern und Senioren; Beratungs- und Unterstützungsangebote)
  - **Verdichtung ÖPNV** zur Gewährleistung Anbindung des ländlichen Raums und Mobilität
- **Faktoren Standortattraktivität:** Arbeits- und Lebensbedingungen, Infrastruktur und Verkehrsanbindung, Gewinnung neuer Unternehmen, Klimakonzepte und grüne Umgebungen, Freizeit- und Betreuungsangebote, moderne / sanierte / barrierefreie Wohnraumbedingungen, kreisspezifische Projekte und Besonderheiten (u.a. Pilotprojekte und touristische, kulturelle sowie sportliche Anziehungspunkte) ...
  - Abbildung **Mehrwert und Lebensbedingungen des Standortes Anhalt-Bitterfeld**

## Diskussionen und Anregungen

- Methodische Anregungen?
- Handlungsfelder?
- Spezifische Fokussierungen?
- Maßnahmen und Projekte zu den Befunden? (= partizipativer Charakter der Sozialraumplanung)